

BETRIEBS- ANLEITUNG



Shake- und Slush-Bereiter Modell 430 Torque

Übersetzung der Original-Betriebsanleitung

051430GM

Erstveröffentlichung 3/97
(Neufassung 02.01.2014)

Bitte ausfüllen, damit Sie im Wartungsfall alle notwendigen Angaben rasch zur Hand haben:

Taylor-Vertretung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Service: _____

Ersatzteile: _____

Datum der Installation: _____

Angaben laut Leistungsschild:

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Anschlusswerte: Spannung _____ Frequenz _____

Phasen _____

Maximale Sicherungsgröße: _____ A

Min. Strombelastbarkeit: _____ A

Bestellnummer: _____

© 1997 Taylor Company
051430GM

Jede unbefugte vollständige oder teilweise Reproduktion, Offenlegung oder Weitergabe von Exemplaren dieses Werks durch beliebige Personen verstößt gegen das Urheberrecht der USA und anderer Länder und kann mit Geldstrafen von bis zu 250.000 USD (17 USC 504) wegen Verletzung von Rechten Dritter geahndet werden und weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Rechte vorbehalten.



Taylor Company
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Beilage zur Taylor®-Bedienungsanleitung

Bitte legen Sie dieses Blatt an der relevanten Stelle in Ihre Bedienungsanleitung ein.

Rührwerk

Schritt 1

Kontrollieren Sie vor dem Einbau des Rührwerks den Zustand der Schabemesser und Klammern.

Prüfen Sie die Schabemesser auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung. Ist ein Schabemesser eingekerbt oder abgenutzt, müssen beide Schabemesser erneuert werden.

Prüfen Sie die Schabemesserklammern. Sie dürfen nicht verbogen sein, und der Schlitz muss über seine gesamte Länge gerade verlaufen. Tauschen Sie schadhafte Klammern aus.

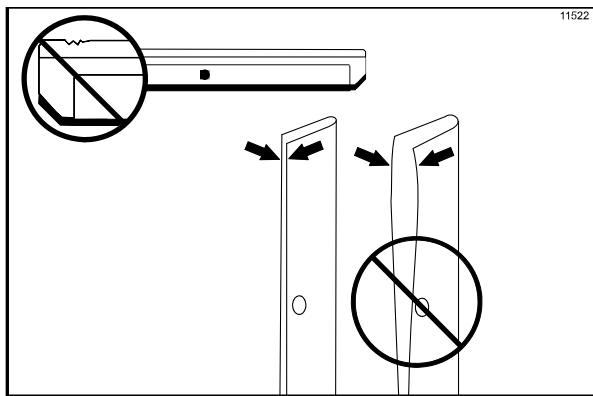


Abbildung 1

Schritt 2

Prüfen Sie die Rührwerkschuhe vor dem Einbau auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung. Sind Schäden vorhanden, die Rührwerkschuhe austauschen.

© 2015 Taylor Company

Jede unbefugte Reproduktion, Weitergabe oder Verbreitung beliebiger Teile dieses Werks durch jedwede Person stellt möglicherweise einen Verstoß gegen das Urheberrecht der Vereinigten Staaten und anderer Länder dar und kann die Verhängung gesetzlicher Strafen von bis zu 250.000 \$ wegen Rechtsverletzung sowie weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Rechte vorbehalten.



Frontverschlusseinheit

Schritt 1

Prüfen Sie die folgenden Teile vor dem Zusammenbauen des Frontverschlusses auf Kerben, Risse oder sonstige Anzeichen von Abnutzung: Türlager, Türdichtung, Zapfventil, Runddichtungen sowie alle Seiten der Türeinheit einschließlich der Innenseite der Zapfventilbohrung. Tauschen Sie alle schadhafte Teile aus.

Produktpumpeneinheit

Sofern Ihr Gerät mit einer Produktpumpe ausgerüstet ist, führen sie bitte folgende Schritte aus:

Schritt 1

Kontrollieren Sie die Gummi- und Kunststoffteile der Pumpe. Die Runddichtungen, Sicherungsringe und sonstigen Dichtungen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden, um einen störungsfreien Betrieb der Pumpe und des gesamten Gerätes zu gewährleisten. Sie können ihre Funktion nicht erfüllen, wenn das Material Kerben, Einschnitte oder Löcher aufweist.

Prüfen Sie die Kunststoffteile der Pumpe auf Risse, Abnutzungserscheinungen und abplatzende Schichten.

Tauschen Sie schadhafte Teile unverzüglich aus, und entsorgen Sie sie.

Desinfizieren und Vorpumpen

WICHTIG! Das Gerät darf ERST DANN in den Automatikbetrieb (AUTO) umgeschaltet werden, wenn die gesamte Desinfektionslösung aus dem Gefrierzylinder entfernt und das Produkt ordnungsgemäß vorgepumpt worden ist! Nichtbeachten dieser Anweisung kann zur Beschädigung des Gefrierzylinders führen.

Taylor Company
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1	Hinweise zur Installation	1
	Sicherheitsvorschriften für die Installation.....	1
	Vorbereitung des Standorts	1
	Geräte mit Luftkühlung.....	2
	Elektrische Anschlüsse	2
	Drehrichtung des Rührwerks	3
	Kältemittel	3
Abschnitt 2	Hinweise zur Bedienung	4
Abschnitt 3	Sicherheitshinweise	5
Abschnitt 4	Erläuterung der Geräteteile	7
Abschnitt 5	Wichtig! Hinweise für den Bediener	10
	Einstellen der Viskosität.....	10
	Netzschalter	10
	Rücksetztaste	10
	Anzeigelampe „Füllstand niedrig“	10
	Anzeigelampe „Produktvorrat erschöpft“	10
Abschnitt 6	Gerätebedienung	11
	Zusammenbau	11
	Desinfektion	14
	Anzapfen.....	15
	Maßnahmen zu Betriebsende	16
	Entleeren des Gefrierzylinders.....	16
	Ausspülen des Gerätes.....	16
	Reinigung.....	17
	Auseinanderbauen.....	17
	Bürstenreinigung.....	17

Abschnitt 7	Wichtig! Bediener-Checkliste	18
	Beim Reinigen und Desinfizieren	18
	Maßnahmen bei Verkeimung	18
	Regelmäßige Kontrollmaßnahmen	18
	Winterschutzmaßnahmen	19
Abschnitt 8	Störungstabellen	20
Abschnitt 9	Austauschplan für Verschleißteile	22
Abschnitt 10	Garantie auf Geräte	23
Abschnitt 11	Garantie auf Teile	25

Hinweis: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig neue Möglichkeiten für Produktverbesserungen. Änderungen der hier enthaltenen Informationen behalten wir uns vor.

Hinweis: Als Originalbetriebsanleitung gilt nur die vom Werk bzw. dessen beauftragten Übersetzungsdienstleistern herausgegebene Anleitung.

© 1997 Taylor Company (Erstausgabe)
(Neufassung Januar 2014)
051430GM

Jede unbefugte vollständige oder teilweise Reproduktion, Offenlegung oder Weitergabe von Exemplaren dieses Werks durch beliebige Personen verstößt gegen das Urheberrecht der USA und anderer Länder und kann mit Geldstrafen von bis zu 250.000 USD (17 USC 504) wegen Verletzung von Rechten Dritter geahndet werden und weitere zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Alle Rechte vorbehalten.



Taylor Company
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072

Abschnitt 1

Hinweise zur Installation

Die nachfolgenden Informationen wurden als Sicherheitshinweise und Verweise auf Regelwerke in diese Betriebsanleitung aufgenommen. Ausführliche Anschluss- und Montageanweisungen finden Sie auf der Installationscheckliste.



Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

Sicherheitsvorschriften für die Installation



Bei der Installation dieses Gerätes sind die im jeweiligen Land geltenden technischen Regeln und Vorschriften einzuhalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständigen Behörden.

Bei Installations- und Wartungsarbeiten an einem Taylor-Gerät ist auf die Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsvorschriften zu achten.

- Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Taylor-Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Der Servicetechniker ist verpflichtet, vor Beginn von Installations- bzw. Reparaturarbeiten die geltenden Vorschriften und Normen bezüglich der Sperrung der Strom- bzw. Energiezufuhr und entsprechender Kennzeichnung der Absperrvorrichtungen anzuwenden.
- Während Installations- und Wartungsarbeiten ist vom autorisierten Servicepersonal sicherzustellen, dass die jeweils vorgeschriebene PSA (Persönliche Schutzausrüstung) verfügbar ist und getragen wird.
- Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten an elektrisch betriebenen Geräten sind Ringe, Uhren und Schmuck aus Metall abzulegen.



Vor Beginn jeglicher Reparaturarbeiten ist das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr mit möglicher Todesfolge durch Stromschlag oder angetriebene Teile; außerdem kann es zu einer Leistungsminderung oder Beschädigung des Gerätes kommen.

Hinweis: Das Gerät darf nur von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker repariert werden.

Aufstellungsort/Vorbereitung

Vor dem Auspacken des Gerätes den Aufstellbereich prüfen. Alle potenziellen Gefahrenquellen für den Benutzer des Gerätes oder das Gerät selbst beseitigen.

Nur in Innenräumen verwenden! Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in Innenräumen bei normalen Umgebungstemperaturen von 21°C - 24°C ausgelegt. Auch bei erhöhten Temperaturen um 40°C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.



Das Gerät darf NICHT an einem Ort aufgestellt werden, an dem ein Wasserschlauch oder Wasserstrahl eingesetzt werden könnte. Das Gerät NIEMALS mit einem Wasserstrahl reinigen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines möglicherweise tödlichen Stromschlags.



Dieses Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, um der Gefahr des Umkippens vorzubeugen. Muss das Gerät bewegt werden, ist äußerste Vorsicht geboten. Aus Sicherheitsgründen sollte diese Maschine niemals von einer Person allein, sondern immer von zwei oder mehr Personen bewegt werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

Der autorisierte Installateur muss das Gerät auf eventuelle Schäden kontrollieren und gefundene Schäden unverzüglich dem zuständigen Taylor-Fachhändler melden.

Dieses Gerät wurde unter Verwendung von Befestigungsteilen in US-Größen hergestellt. Alle metrischen Umrechnungen sind nur ungefähr.

Geräte mit Luftkühlung

Die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen DÜRFEN NICHT zugestellt/blockiert werden: An allen Seiten eines luftgekühlten Gerätes ist jeweils ein Mindestabstand von 7,6 cm einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation über den Verdichter hinweg zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung dieser Mindestabstände kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor irreparabel beschädigt werden.

Elektroanschlüsse

Dieses Gerät wird mit einem dreiadrigen Netzkabel und Schutzkontaktstecker ausgeliefert und wird an einem Stromnetz mit 60 Hz angeschlossen. Der Anschluss ist an einer vorschriftsmäßig geerdeten Netzanschlussdose vorzunehmen. Das mitgelieferte konfektionierte Netzkabel ist entweder für eine Netzstromversorgung mit 115V, 60 Hz und 1 Phase und eine Stromaufnahme von 20A ausgelegt oder für eine Netzstromversorgung mit 208-230V, 60 Hz und 1 Phase sowie eine Stromaufnahme von 15A. Deshalb muss die Netzsteckdose dem entsprechend ausgelegt sein. Dem Leistungsschild an der Seitenverkleidung sind die elektrischen Anschlusswerte zu entnehmen. Sofern die vor Ort geltenden Bestimmungen dies erfordern, ist ein permanenter Netzanschluss herzustellen. Die Umrüstung für permanenten Netzanschluss wird wie folgt durchgeführt:

1. Sicherstellen, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
2. Die entsprechende Verkleidungsplatte abnehmen und nach dem kleinen elektrischen Verteilerkasten am Boden des Gerätes suchen.
3. Das werksinstallierte Netzkabel abklemmen und die Zugenlastungsbuchse entfernen.
4. Die ankommende Netzleitung durch das 22 mm große Loch in der Bodenwanne hindurchführen.
5. Phase und Nullleiter anschließen. Masseleiter (Erdung) an der Masseklemme im Anschlusskasten anschließen.
6. Vor Einschalten der Stromversorgung kontrollieren, ob das Gerät vorschriftsmäßig geerdet ist.

In den USA ist dieses Gerät gemäß dem National Electrical Code (NEC) ANSI/NFPA 70-1987 zu installieren. Die NEC-Vorschriften haben den praktischen Schutz von Personen und Sachen vor elektrischen Gefahren zum Ziel. Diese Vorschriften dienen der Betriebssicherheit. In allen anderen Ländern sind die jeweils geltenden technischen Regeln und Vorschriften einzuhalten. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde.



Elektroinstallationsvorschriften einhalten!

Jedes Gerät erfordert je eine Netzstromversorgung für jedes Leistungsschild am Gerät. Bitte entnehmen Sie die Kenndaten zum Überstromschutz bzw. der Absicherung des Endstromkreises, die zulässige Stromstärke und sonstige elektrische Nennwerte dem bzw. den Leistungsschild(ern) am Gerät. Der im Schaltkasten befindliche Stromlaufplan zeigt die korrekten Anschlüsse.



VORSICHT! DIESES GERÄT MUSS VORSCHRIFTSMÄSSIG GEERDET WERDEN! BEI NICHTBEACHTUNG BESTEHT SCHWERE VERLETZUNGSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG!



Dieses Gerät ist mit einer Anschlussklemme zur Erdung mit Potenzialausgleich ausgerüstet, die vom autorisierten Installateur vorschriftsmäßig an der Rahmenrückseite zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und am Geräte-rahmen mit dem grafischen Symbol für Potenzialausgleichsverbindung (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.



- Für stationäre Geräte, die nicht mit einem Netzanschlusskabel mit abziehbarem Stecker oder mit einer sonstigen Vorrichtung zum Trennen von der Stromversorgung ausgerüstet sind, muss im externen Anschlussbereich ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installiert werden.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinstallation, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z. B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame, ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw.

gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so an einer Zugentlastung befestigt werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbeanspruchung (einschließlich Verdrillen) und die Kabelisolierungen vor Abrieb geschützt sind. Ein beschädigtes Netzkabel ist von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker auszutauschen, um Personen- und Sachschäden vorzubeugen.

Drehrichtung des Rührwerks



Das Rührwerk muss sich – von vorne in den Gefrierzylinder hinein schauend – rechtsherum (im Uhrzeigersinn) drehen.

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker durchgeführt werden.

Zur Korrektur des Drehsinns an einem einphasigen Gerät die Leiter im Rührwerksmotor vertauschen. (Bitte das auf den Motor aufgedruckte Schalt-schema beachten!)

Kältemittel



Zum Schutz der Umwelt verwendet Taylor ausschließlich ozonneutrale FKW-Kältemittel. Das in diesem Gerät befindliche Kältemittel ist R404A. Es gilt allgemein als ungiftig und nicht entflammbar und hat ein Ozonabbaupotenzial von Null (0). Es ist jedoch zu bedenken, dass jedes unter Druck stehende Gas potenziell gefährlich und daher mit Vorsicht zu handhaben ist.

Ein Kältemittelzylinder darf NIEMALS vollständig mit Flüssigkeit gefüllt werden. Bei einer Befüllung bis zu ca. 80 % kann sich das Kältemittel normal ausdehnen.



Verwenden Sie nur das Kältemittel R404A, das der Norm 700 des US-Branchenverbands AHRI entspricht. Bei Verwendung anderer Kältemittel werden Benutzer und Bediener unvorhersehbaren Sicherheitsrisiken ausgesetzt.



Kältemittelspritzer können schwere Hautverletzungen hervorrufen. Beim Hantieren mit dem Kältemittel sind Augen und Haut zu schützen. Verbrennungen durch Kältemittel sofort mit viel kaltem Wasser abspülen. Bei schweren Verbrennungen Eisbeutel auflegen und sofort einen Arzt konsultieren.



Bezüglich der Entsorgung und Wiederverwertung von Kältemitteln weist Taylor alle Servicetechniker nachdrücklich darauf hin, dass die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften einzuhalten sind. Bei Fragen wenden Sie sich an den Werksservice von Taylor.



ACHTUNG! In Verbindung mit Polyolesterölen wirkt das Kältemittel R404A extrem feuchtigkeitsabsorbierend. Zu Wartungszwecken darf das Kältesystem daher nie mehr als 15 Minuten lang offen gehalten werden. Alle offenen Leitungsenden sind mit Schutzkappen zu verschließen, damit das Öl weder Luftfeuchtigkeit noch Wasser absorbieren kann.

Das von Ihnen gekaufte Gefriergerät wurde mit großer Sorgfalt konstruiert und gefertigt und zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit im Betrieb aus. Bei sachgemäßer Bedienung und Pflege liefert das Modell 430 Torque von Taylor Produktportionen von gleichbleibend hoher Qualität. Wie alle mechanischen Geräte bedarf auch dieses regelmäßiger Reinigung und Wartung. Bei Einhaltung der hier beschriebenen Anweisungen ist der Pflege- und Wartungsaufwand minimal.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes und vor Wartungsarbeiten daran bitte unbedingt die Bedienungsanleitung!

Da sich Fehler bei der Inbetriebnahme oder beim Befüllen NICHT „im Laufe der Zeit von selbst beheben“, sind die korrekte Erstinstallation und Befüllung von größter Bedeutung. Deshalb ist die Einhaltung der Anweisungen für die Erstmontage und das Ansaugen äußerst wichtig. Durch sorgfältige Schulung ist sicherzustellen, dass bezüglich der Bedienung des Gerätes und der Handhabung seiner Teile keine Missverständnisse bestehen.

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Taylor-Fachhändler.

Hinweis: Die Taylor-Garantie gilt nur, wenn die verwendeten Ersatzteile von Taylor genehmigt sind und vom Taylor-Vertragshändler bezogen werden, und wenn die erforderlichen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker durchgeführt werden. Taylor behält sich vor, Garantieleistungen auf Geräte bzw. Geräteteile zu verweigern, wenn nicht von Taylor zugelassene Teile oder ungeeignetes Kältemittel in dem Gerät verwendet wurden, wenn werkseitig nicht empfohlene Änderungen am Gerät vorgenommen wurden, oder wenn sich eine Störung auf Missbrauch, unsachgemäßen Umgang, Nachlässigkeit oder Nichteinhaltung von Betriebsanweisungen zurückführen lässt. Die genauen Taylor-Garantiebedingungen sind im Garantieabschnitt dieser Betriebsanleitung zu finden.

Hinweis: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig Verbesserungen. Änderungen der hier enthaltenen Informationen jederzeit vorbehalten.



Wenn an diesem Produkt ein durchgestrichenes Mülltonnensymbol angebracht ist, ist das Produkt konform mit der EU-Entsorgungsrichtlinie und anderen, ähnlichen Rechtsvorschriften, die seit dem 13. August 2005 in Kraft getreten sind. Daher muss das Produkt nach dem Ende seiner Nutzungszeit

separat zur Wiederverwertung abgeholt und darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Der Betreiber ist nach geltender Vorschrift für den Transport des Altgerätes zur entsprechenden Rücknahmestelle verantwortlich. Wegen weiterer Informationen über die lokal geltenden Bestimmungen wenden Sie sich bitte an die zuständige Behörde oder an Ihre Taylor-Vertretung.

Garantieausschluss für den Kompressor

Auf die in dieses Gefriergerät eingebauten Kompressoren wird für den in der Garantieerklärung in dieser Betriebsanleitung angegebenen Zeitraum Garantie gewährt. Aufgrund des Montrealer Protokolls sowie der US Clean Air Act Amendments von 1990 werden für den Gewerbesektor jedoch zahlreiche neue Kältemittel entwickelt, getestet und vermarktet. Einige davon werden für zahlreiche Anwendungen als Austauschstoffe (sog. Drop-in-Kältemittel) angepriesen. Es sei hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten am Kältesystem dieses Gerätes **nur der auf dem Leistungsschild angegebene Kältemitteltyp verwendet werden darf**. Bei unbefugter Verwendung anderer Kältemittel erlischt die Kompressor-Garantie von Taylor. Der Gerätebesitzer ist verpflichtet, alle für ihn tätigen Servicetechniker hierüber zu informieren.

Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass Taylor für das in ihren Geräten verwendete Kältemittel keine Garantie übernimmt. Sollte es z. B. im Verlauf einer normalen Gerätewartung zu einem Kältemittelverlust kommen, ist Taylor nicht verpflichtet, Ersatzkältemittel zu liefern oder bereitzustellen, sei es kostenlos oder kostenpflichtig. Sollte das ursprünglich eingesetzte Kältemittel während der 5-jährigen Gewährleistungsfrist für den Kompressor verboten oder für veraltet erklärt werden bzw. nicht mehr verfügbar sein, empfiehlt Taylor ein entsprechendes Alternativmittel.

Taylor testet von Zeit zu Zeit neue, alternative Kältemittel. Sollte sich bei diesen Tests ein neues Kältemittel als geeignetes „Drop-in“-Ersatzkältemittel für dieses Gerät erweisen, gilt der Haftungsausschluss laut diesem Abschnitt für den Kompressor nicht, wenn das von Taylor zugelassene alternative Kältemittel verwendet wird.

Bei Taylor oder bei Ihrem lokalen Taylor-Fachhändler können Sie sich nach neuen Kältemitteln erkundigen, die eventuell als Alternative für Ihren Kompressor in Frage kommen. Halten Sie hierzu die Modell- und Seriennummer Ihres Gerätes bereit.

Hinweis: Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ergeben sich ständig neue Möglichkeiten für Produktverbesserungen. Änderungen der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen behalten wir uns vor.

Abschnitt 3

Sicherheitshinweise

Die dauerhafte Sicherheit der Personen, die mit diesem Gerät und seinen Einbauteilen in Berührung kommen, ist für Taylor ein wichtiges Anliegen. Bei der Entwicklung und Herstellung der geräteinternen Sicherheitsvorrichtungen legt Taylor größten Wert auf den Schutz des Bedienungs- und Wartungspersonals.

Die Installation und Wartung von Kältegeräten ist aufgrund des Systemdrucks und der Elektrik mit Gefahren verbunden. Es dürfen nur ausgebildete, qualifizierte Wartungsfachkräfte mit der Installation, Reparatur oder Wartung von Kältegeräten betraut werden. Bei der Arbeit an Kältegeräten sind die Vorsichtsmaßnahmen in der Begleitliteratur und auf Schildern und Aufklebern am Gerät sowie sonstige einschlägige Sicherheitsregeln zu befolgen. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten! Bei der Arbeit sind Arbeitshandschuhe und eine Schutzbrille zu tragen.



WICHTIG! Bei Nichtbeachtung der nachstehenden Sicherheitsanweisungen besteht die Gefahr schwerer oder sogar tödlicher Verletzungen! Zudem kann die Nichteinhaltung dieser Warnhinweise zur Beschädigung des Gerätes und seiner Einzelteile führen. Dadurch entstehen Ersatzteil- und Reparaturkosten.



VOR INBETRIEBNAHME des Gerätes unbedingt die vorliegende Bedienungsanleitung lesen! Anderenfalls besteht die Gefahr von Geräteschäden, Beeinträchtigungen der Gerätefunktion, Gesundheitsschäden und Verletzungen.



Dieses Gerät ist nur zum Gebrauch durch geschultes Fachpersonal zugelassen. Es ist nicht zur Benutzung durch Kinder oder Personen mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnden Erfahrungen oder Kenntnissen bestimmt, es sei denn, die Benutzung erfolgt unter Aufsicht oder Anleitung zum richtigen Gebrauch durch eine Person, die die Verantwortung für die Sicherheit der ausführenden Person trägt. Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



Das Gerät **NIEMALS** mit einem Wasserstrahl zu Reinigungszwecken abspritzen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.



- Das Gerät **NUR DANN** in Betrieb nehmen, wenn es vorschriftsmäßig geerdet ist!
- Das Gerät **NICHT** mit Sicherungen betreiben, deren Nennwerte über die Angaben auf dem Leistungsschild hinausgehen.
- Alle Reparaturen müssen von autorisierten Taylor-Servicetechnikern ausgeführt werden.
- Vor jeder Reparatur müssen die Stromversorgungsleitungen des Gerätes vom Netz getrennt werden.
- Geräte mit Netzkabel: Es ist nur autorisierten Taylor-Servicetechnikern oder qualifizierten Elektrikern gestattet, an diesen Geräten Netzstecker und Ersatzkabel zu installieren.
- Für stationäre Geräte, die nicht mit einem Netzanschlusskabel mit abziehbarem Stecker oder mit einer sonstigen Vorrichtung zum Trennen von der Stromversorgung ausgerüstet sind, muss im externen Anschlussbereich ein allpoliger Trennschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm installiert werden.
- Geräte, die über einen Festanschluss verfügen und bei denen Kriechströme von über 10 mA auftreten können – insbesondere während der Erstinbetriebnahme, bei Trennung vom Stromnetz bzw. bei längerer Nichtbenutzung – müssen über eine Schutzvorrichtung wie z. B. einen Fehlerstromschutzschalter (FI- bzw. RCD-Schalter) verfügen. Diese Schalter sind von einem autorisierten Servicetechniker gemäß den örtlich geltenden Elektrovorschriften einzubauen.
- Als Stromversorgungsleitungen für dieses Gerät sind biegsame, ölbeständige Kabel mit Schutzummantelung zu verwenden, die nicht leichter sind als Kabel mit einer normalen Polychloropren- bzw. gleichwertigen synthetischen Elastomer-Ummantelung (60245 IEC 57). Die Kabel müssen so an einer Zugentlastung befestigt

werden, dass die Leiter an den Anschlussklemmen vor Zugbeanspruchung (einschließlich Verdrillen) und die Kabelisolierungen vor Abrieb geschützt sind. Ein beschädigtes Netzkabel ist von einem autorisierten Taylor-Servicetechniker auszutauschen, um Personen- und Sachschäden vorzubeugen.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise besteht die Gefahr eines Stromschlags, der zum Tod führen kann. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Taylor-Fachhändler und fordern Sie einen Servicetechniker an.



Dieses Gerät ist mit einer Anschlussklemme zur Erdung mit Potenzialausgleich ausgerüstet, die vom autorisierten Installateur vorschriftsmäßig an der Rahmenrückseite zu befestigen ist. Der Einbauort ist auf der abnehmbaren Geräteplatte und am Geräte-rahmen mit dem grafischen Symbol für Potenzialausgleichsverbinding (5021 aus IEC 60417-1, siehe oben) markiert.



- Das Gerät **NIE** von ungeschulten Personen bedienen lassen.
- Das Gerät **NIEMALS** in Betrieb nehmen, ohne dass sämtliche Seitenwände und Zugangsklappen fest und sicher angeschraubt sind.
- **KEINE** Innenteile (Gefrierschranktür, Rührwerk, Schabemesser usw.) abmontieren, wenn sich nicht sämtliche Schalter in Stellung O befinden!

Bei Nichtbeachtung kann es durch bewegliche Maschinenteile zu schweren Hand- und Fingerverletzungen kommen.



Dieses Gerät besitzt zahlreiche scharfe Kanten, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **KEINE** Gegenstände oder Finger in den Zapfauslass stecken! Dies kann zur Kontaminierung des Produkts führen und schwere Finger- und Handverletzungen durch die Schabemesser zur Folge haben.
- Beim Herausnehmen des Rührwerks ist **ÄUSSERSTE VORSICHT** geboten! Die Schabemesser sind extrem scharf und können Schnittverletzungen verursachen.



Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Anderenfalls besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.



Der Zugang zu dem Wartungsbereich des Gerätes ist Personen vorbehalten, die mit dem Gerät und seiner Funktionsweise und Bedienung vertraut sind und die einschlägigen Sicherheits- und Hygienevorschriften kennen.



Die Reinigungs- und Desinfektionspläne richten sich nach den lokal geltenden gesetzlichen Vorschriften und Lebensmittel-hygiene-Verordnungen, die entsprechend einzuhalten sind. Ausführliche Anweisungen zur Reinigung dieses Gerätes finden Sie im entsprechenden Abschnitt der vorliegenden Bedienungsanleitung.



Dieses Gerät ist zur Aufrechterhaltung einer Produkttemperatur von unter 5°C konstruiert. Das in dieses Gerät eingefüllte Produkt muss stets auf unter 5°C gekühlt sein. Nichtbeachten dieser Anweisung kann Gesundheitsschäden sowie eine mangelhafte Leistung des Gerätes zur Folge haben.

Die Lufteinlass- und Luftauslassöffnungen **DÜRFEN NICHT** zugestellt/blockiert werden:

An allen Seiten eines luftgekühlten Gerätes ist jeweils ein Mindestabstand von 7,6 cm einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation über den Verdichter zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung dieser Mindestabstände kann die Kühlleistung beeinträchtigt und der Kompressor irreparabel beschädigt werden.

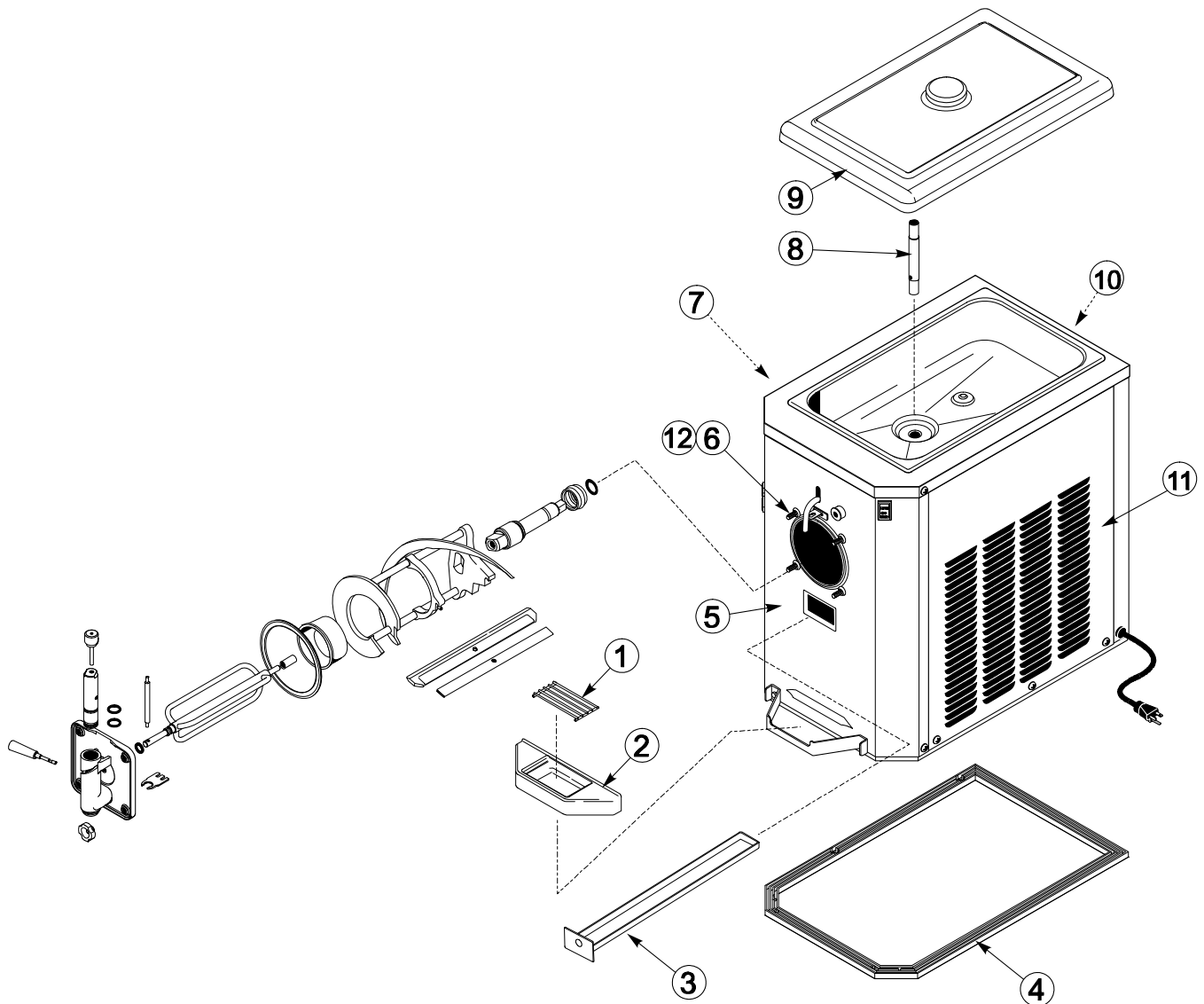
Nur in Innenräumen verwenden! Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in Innenräumen bei normalen Umgebungstemperaturen von 21°C - 24°C ausgelegt. Auch bei erhöhten Temperaturen um 40°C hat sich das Gerät noch als funktionsfähig erwiesen, allerdings mit Kapazitätseinbußen.

Das Gerät **NIE** ohne Produkt laufen lassen! Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr von Schäden am Gerät.

GERÄUSCHEMISSIONEN: Der in 1 m Entfernung vom Gerät und in einer Höhe von 1,6 m über dem Boden gemessene Geräuschpegel beträgt maximal 78 dB(A).

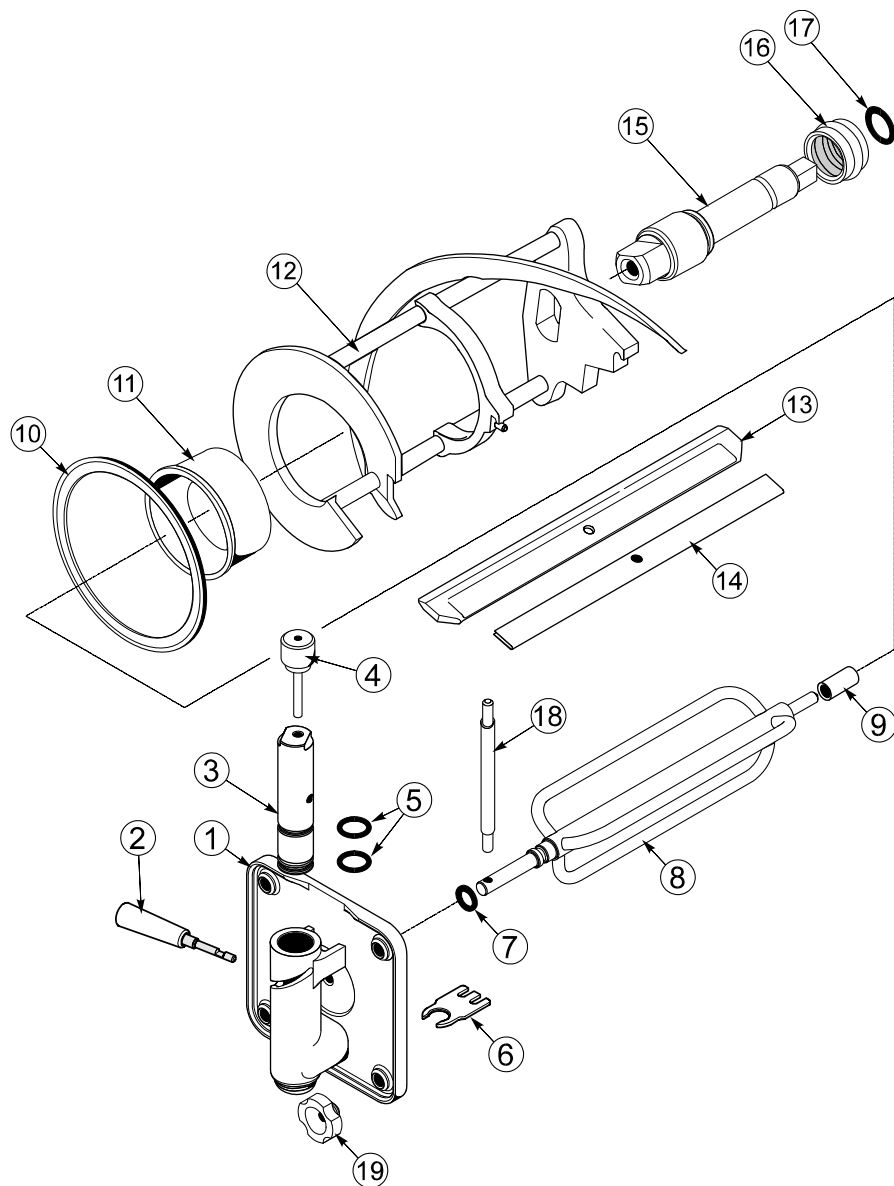
Abschnitt 4

Erläuterung der Geräteteile



Position	Beschreibung	Bestellnr.
1	Spritzschutz	049320
2	Auffangwanne	049319
3	Tropfschale 438 mm lang	027504
4	Dichtung Bodenwanne	049420
5	Verkleidung Vorderseite	X50678
6	Stehbolzen Zapfmechanismus	013496

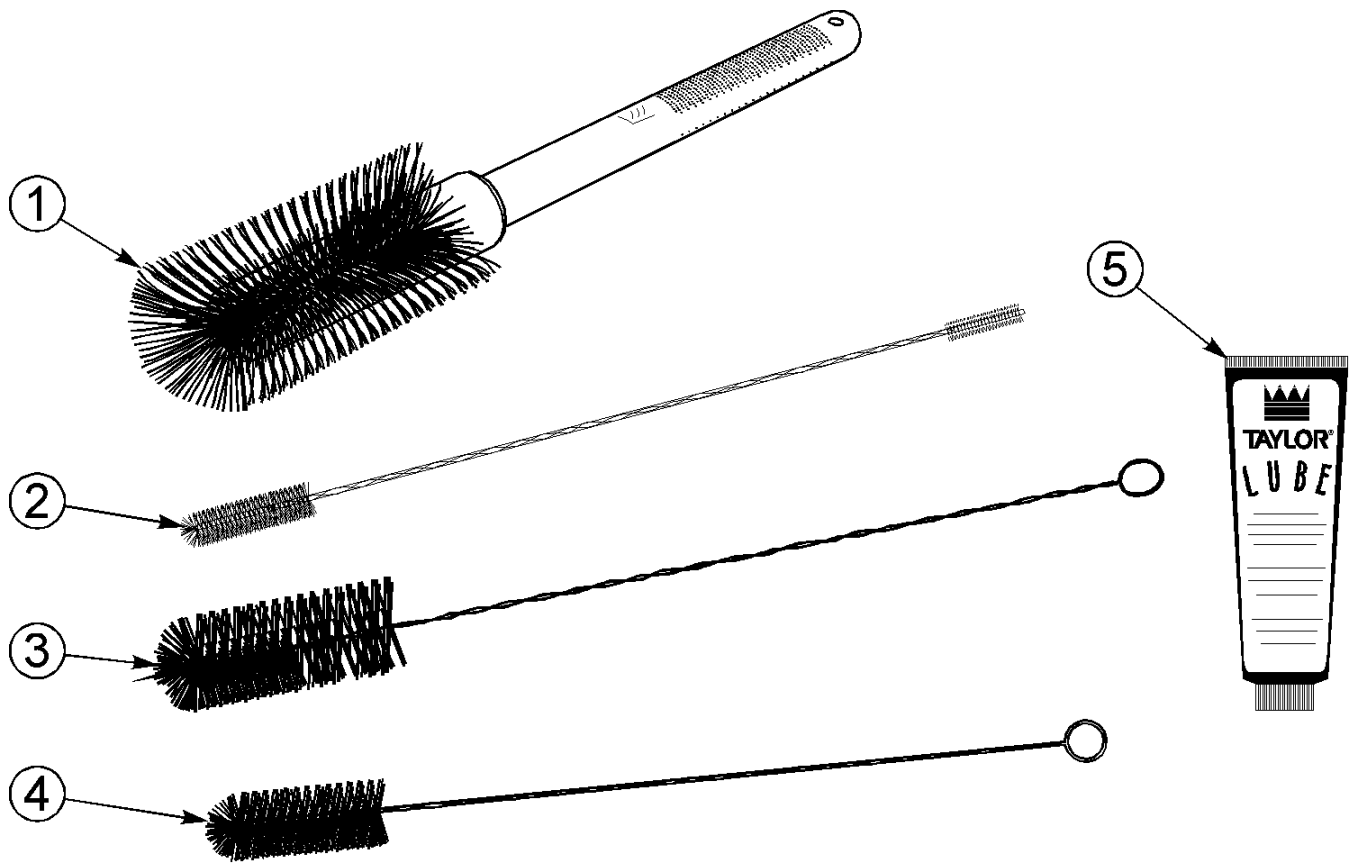
Position	Beschreibung	Bestellnr.
7	Seitenwand links	049639
8	Zulaufrohr, Innen-Ø 10 mm (13/32 in)	025663-10
9	Abdeckung schwarz, gedämmt	X49679-BLA
10	Verkleidung Rückseite	049325
11	Seitenverkleidung rechts	049640
12	Scheibe, Stehbolzen Gefriergerät	049032



Position	Beschreibung	Bestellnr.
*1	Frontverschluss, Teilbaugruppe	X39248-SER
2	Zapfhebeleinheit	X47384
3	Zapfventil	047734
4	Stift Zapfhebeleinheit	X25929
5	Runddichtung, Außen-Ø 25,4 mm / 3,5 mm breit	032504
6	Eisauflöser	047735
7	Runddichtung, Innen-Ø 7,4 mm / 2 mm breit	018550
8	Torsionsrotoreinheit	X50382
9	Gleithülse	014496
10	Dichtung Frontverschluss, Innen-Ø 129,8 mm x 143 mm	014030

Position	Beschreibung	Bestellnr.
11	Lagerhülse vorne	013116
12	Trägerstange Rührwerkseinheit 3,8 l	X49490
13	Schabemesser Kunststoff	046237
14	Klemmleiste Schabemesser	046238
15	Rührwerkswelle	035418
16	Dichtung Antriebswelle	032560
17	Runddichtung Außen-Ø 2,22 mm / 3,5 mm breit)	025307
18	Torsionsarm	025660
19	Mutter, Stehbolzen	029880

***WICHTIG!** Für Gerätemodell 430 mit Frontverschlüssen mit Ansaugstopfen bitte bestellen: Frontverschluss Voransaugung: X50403-SER; Ansaugstopfen 050405; Runddichtung 043758 (nicht abgebildet)



Position	Beschreibung	Bestellnr.
1	Bürste weiß, 76 mm x 180 mm	023316
2	Doppelbürste	013072
3	Bürste Zapfventil	014753

Position	Beschreibung	Bestellnr.
4	Bürste hinteres Lager	013071
5	Schmiermittel Taylor	047518
*6	Schulungsvideo M430Torque	050987-DVD

*Not Shown.

Einstellen der Viskosität

Die Viskosität (Dickflüssigkeit) des Slush-Getränks lässt sich einstellen, indem man die Viskositätsschraube im rechten oberen Bereich der Frontplatte dreht. Um eine steifere Produktkonsistenz zu erzielen, drehen Sie die Viskositätsschraube nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Produkt flüssiger machen, nach links. Nach dem Verändern der Einstellung benötigt das Kühlsystem zwei bis drei Betriebszyklen, bis die neue Einstellung wirksam ist.

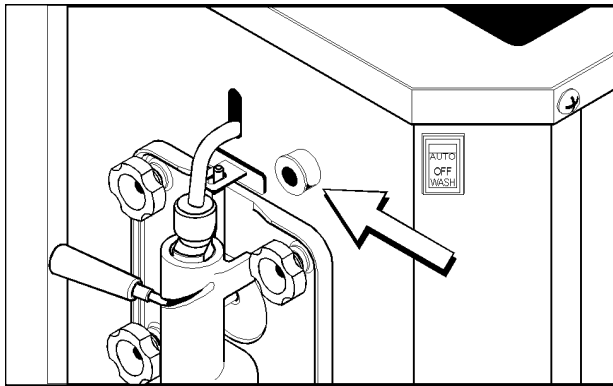


Abbildung 1

Netzschalter

Die mittlere Schalterstellung OFF ist die ausgeschaltete Stellung. In der oberen Schalterstellung AUTO läuft das System im Automatikbetrieb, d. h. der Rührwerksmotor und das Kühlsystem sind aktiv. Die untere Schalterstellung WASH ist die Waschfunktion, in der nur der Rührwerksmotor läuft.

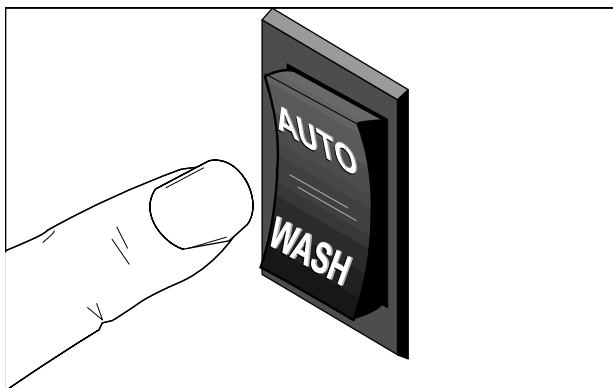


Abbildung 2

Rücksetztaste RESET

Die Rücksetztaste befindet sich an der Rückwand. Die Schutzschaltung schützt den Rührwerksmotor vor Überlastung. Bei Überlast wird die Schutzschaltung ausgelöst. Die Rücksetztaste fest drücken. Netzschalter auf WASH stellen und Betrieb des Gerätes beobachten. Wenn das Gerät ordnungsgemäß arbeitet, Schalter in Stellung AUTO bringen.

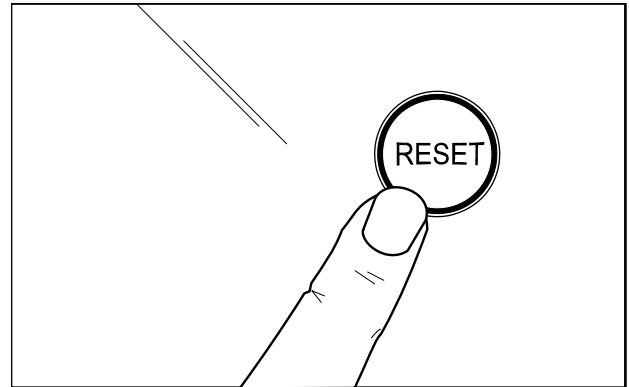


Abbildung 3

WICHTIG! Niemals mit Metallgegenständen auf die Rücksetztaste drücken!

Anzeigelampe „Füllstand niedrig“

An der Vorderseite des Gerätes befindet sich eine Füllstandsleuchte („Mix Low“). Die Kontrolllampe zeigt durch Blinken an, dass sich nur noch wenig Produkt im Mixbecken befindet und dieses möglichst umgehend aufgefüllt werden sollte.

Anzeigelampe „Produktvorrat erschöpft“

An der Vorderseite des Gerätes befindet sich eine Warnleuchte „Produktvorrat erschöpft“ („Mix Out“). Die Kontrolllampe zeigt durch Blinken an, dass das Mixbecken leer ist und aufgefüllt werden muss. Um eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden, wird die Kühlung automatisch ausgeschaltet, wenn der Produktvorrat erschöpft ist.

Abschnitt 6

Gerätebedienung

Modell 430 erzeugt Shakes oder Slush in der gewünschten Konsistenz. Der Gefrierzylinder des Gerätes besitzt ein Fassungsvermögen von 3,8 l.

Unsere Anweisungen beginnen mit den Handgriffen, die früh nach dem Aufsperrern des Restaurants durchzuführen sind, wenn die am Vorabend ausgebauten und büstergereinigten Geräteteile (über Nacht getrocknet) bereitliegen.

Diese Maßnahmen zu Betriebsbeginn umfassen den Einbau dieser Teile in das Gefriergerät, ihre Desinfektion und das Vorfüllen des Gerätes mit frischer Produktmischung, so dass bald die erste Portion serviert werden kann.

Sollten Sie diese Teile zum ersten Mal ausbauen oder nicht wissen, wo in dieser Betriebsanleitung der Vorgang erklärt wird, beginnen Sie bitte mit dem Abschnitt „Ausbauen der Wartungsteile“ auf S. 17.

Zusammenbau des Gerätes

Hinweis: Die Geräteteile dürfen nur mit einem lebensmitteltauglichen Schmiermittel geschmiert werden (z. B. Taylor Lube.)

Schritt 1

Die beiden Rillen in der Antriebswelle schmieren und die Runddichtung an ihre Stelle schieben. Den Teil der Runddichtung und der Welle, der mit dem Lager in Berührung kommt, einfetten. Das Vierkantende der Antriebswelle NICHT schmieren! Die Rille für die Balgdichtung einfetten und die Dichtung auf die Welle aufschieben und in die Rille gleiten lassen. Den Innenteil der Dichtung ca. 6 mm tief mit Schmiermittel füllen und das Ende der Dichtung, das auf das hintere Schalenlager gehört, gleichmäßig einfetten. Antriebswelle einbauen.

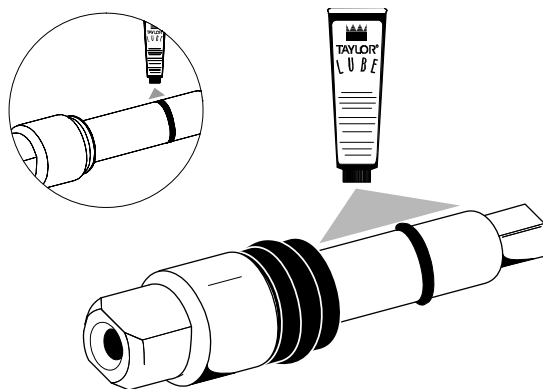


Abbildung 4

Hinweis: Die Balgdichtung nicht mit der Innenseite nach außen einbauen.

Die Antriebswelle des Rührwerks in das rückwärtige Lager einschieben und das Vierkantende fest in die Antriebskupplung eindrücken. Die Antriebswelle muss fest in die Getriebekupplung eingreifen, darf sich aber nicht verkanten.

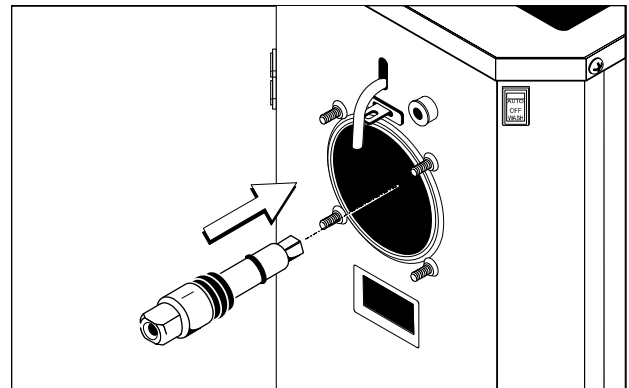


Abbildung 5

Schritt 2

Rührwerk einbauen. Zunächst das Schabemesser auf Scharten oder sonstige Anzeichen von Abnutzung prüfen. Bei Beschädigungen das Schabemesser auswechseln. Ist der Zustand des Schabemessers einwandfrei, die Klemmleiste auf das Messer aufsetzen und am Rührwerk festklemmen. Dabei muss der Stift am Rührwerk sicher in die Bohrung im Messer und in der Klemmleiste eingreifen.

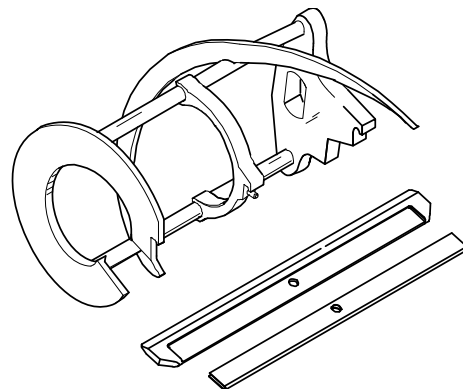


Abbildung 6

Das Rührwerk gut festhalten und die Öffnung am hinteren Ende des Rührwerks auf die Abflachungen am Ende der Antriebswelle ausrichten.

Nun das Rührwerk vollständig in den Gefrierzylinder hinein und auf das Ende der Antriebswelle aufschieben. Das Rührwerk ragt vorne nicht aus dem Gefrierzylinder heraus.

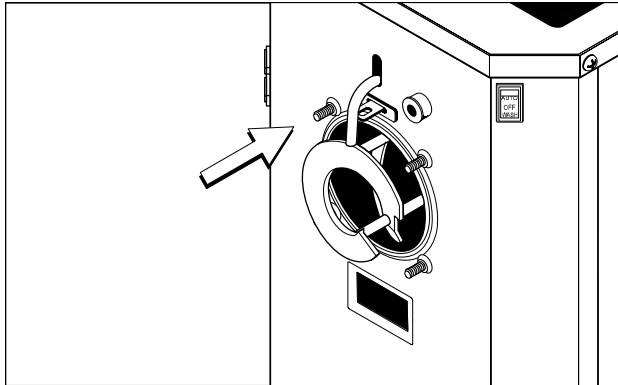


Abbildung 7

Schritt 3

Das weiße Kunststoff-Führungslager auf das kürzere Ende des Torsionsrotors aufsetzen. Die Runddichtung in die Rille am längeren Ende des Torsionsrotors schieben und einfetten. Das Führungslager darf nicht geschmiert werden.

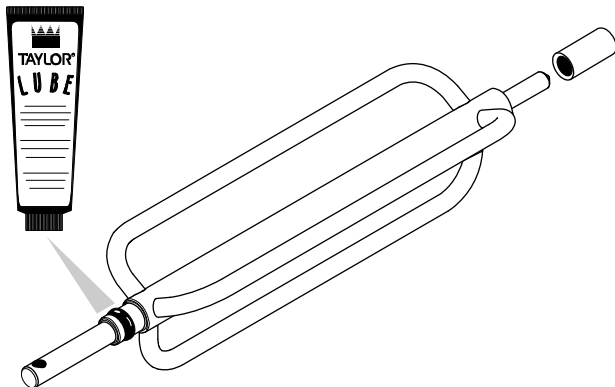


Abbildung 8

Schritt 4

Das mit dem Führungslager versehene Ende des Torsionsrotors in die Führungsbohrung in der Mitte der Antriebswelle einführen. Die Querbohrung in der Torsionsrotorwelle gerade nach oben richten.

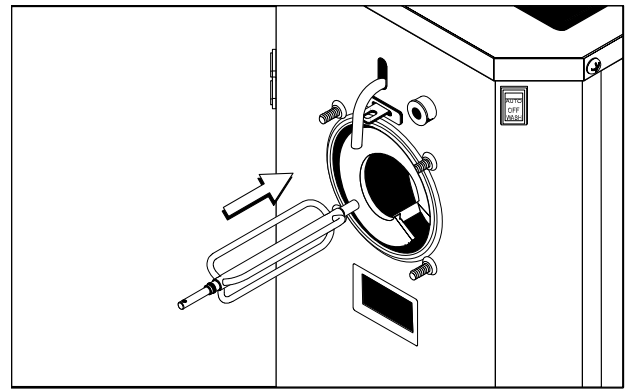


Abbildung 9

Schritt 5

Den Frontverschluss mit dem Eisauflöser zusammenbauen. Hierzu zunächst die Runddichtungen auf das Zapfventil aufschieben und einfetten.

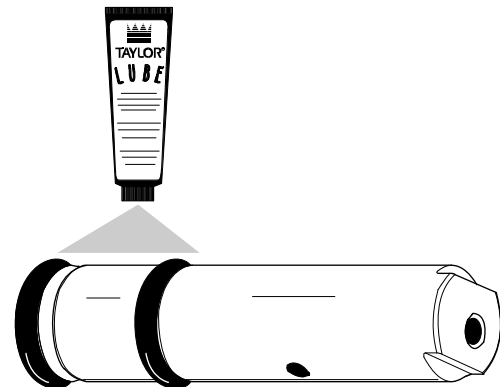


Abbildung 10

Das Zapfventil in den Frontverschluss einsetzen und noch etwa 13 mm am oberen Ende des Frontverschlusses herausstehen lassen.

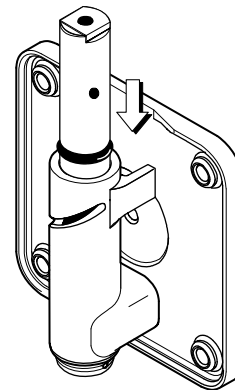


Abbildung 11

Das Zapfventil so drehen, dass die Abflachungen am oberen Ende im 90-Grad-Winkel zur Frontfläche des Frontverschlusses stehen.

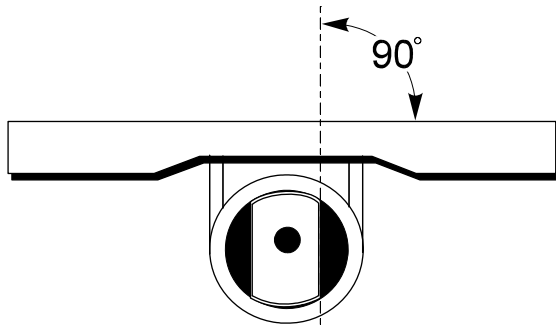


Abbildung 12

Den Eisauflöser durch die Öffnung des Frontverschlusses hindurch in den Schlitz direkt über der unteren Runddichtung einsetzen.

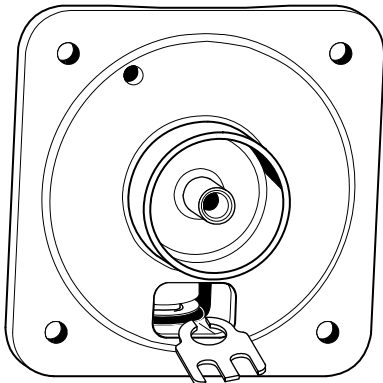


Abbildung 13

Nach dem Einsetzen des Eisauflösers das Zapfventil so drehen, dass der Zapfhebel angebracht werden kann. Zugleich wird der Eisauflöser arretiert. Den Zapfhebelstift einsetzen und das Zapfventil schließen, indem Sie den Zapfhebel nach links schwenken.

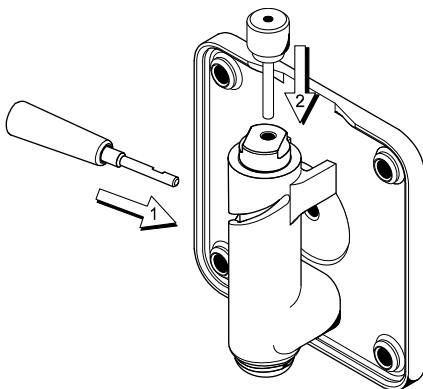


Abbildung 14

Den großen Gummidichtring in die Rille an der Rückseite des Frontverschlusses legen. Die weiße vordere Lagerhülse auf die Lagernabe schieben; dabei darauf achten, dass das angeflanschte Ende am Frontverschluss anliegt. Die Frontverschlusssichtung und das vordere Lager **NICHT SCHMIEREN!**

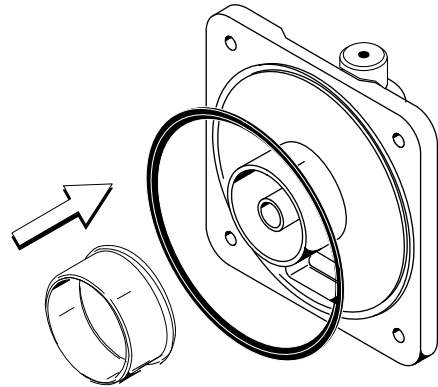


Abbildung 15

Schritt 6

Den Torsionsarm zunächst durch den Schlitz im Torsionsschalterarm hindurch führen und dann nach unten in die Querbohrung im Torsionsrotor einsetzen, der vorne aus dem Frontverschluss hervorsteht. Zur Kontrolle des ordnungsgemäßen Einbaus den Torsionsrotor mehrmals vor- und zurückbewegen.

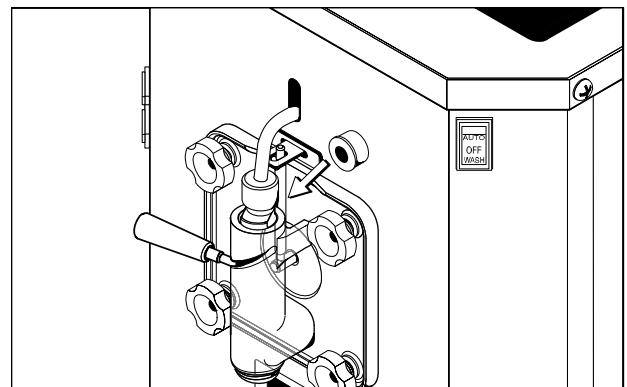


Abbildung 16

Schritt 7

Vordere Tropfschale einbauen. Die lange Tropfschale in die Öffnung in der vorderen Verkleidung hineinschieben.

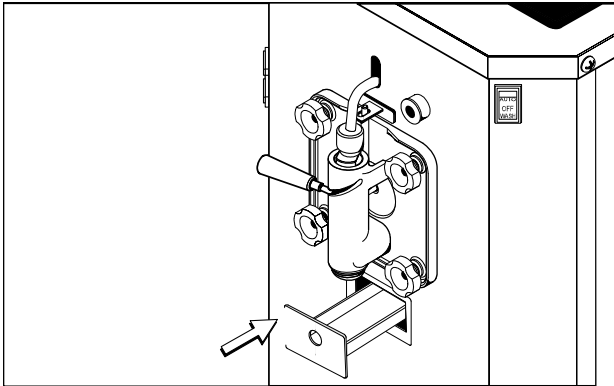


Abbildung 17

Schritt 8 Die vordere Auffangwanne und den Spritzschutz unter dem Zapfauslass anbringen.

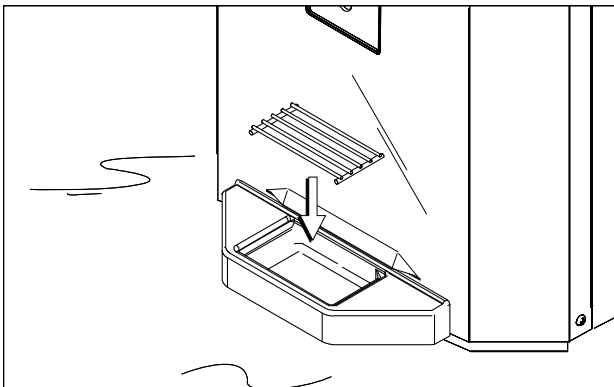


Abbildung 18

Schritt 9 Das Luft-Produkt-Zulaufrohr (optional) auf den Boden des Mixbeckens legen.

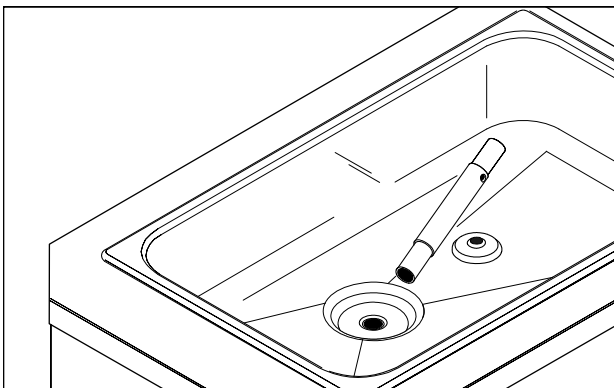


Abbildung 19

Desinfizieren

Schritt 1 In einem Eimer eine zugelasene Desinfektionslösung mit einer Konzentration von 100 ppm ansetzen (Beispiele: 9,5 l Kay-5® oder 7,6 l Stera-Sheen®). Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten!

Schritt 2 Die Desinfektionslösung in das Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder strömen lassen.

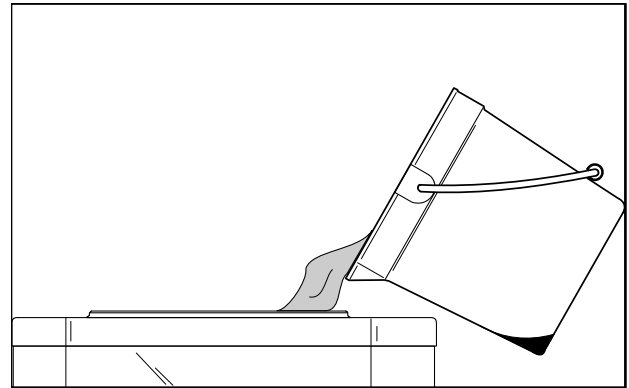


Abbildung 20

Schritt 3 Während die Lösung in den Gefrierzylinder fließt, das Mixbecken, das Luft-Produkt-Zulaufrohr (optional) und das Produkteinlassloch mit der Bürste säubern.

Schritt 4 Netzschalter in Position WASH drücken. Nun wird die Desinfektionslösung im Gefrierzylinder vom Rührwerk bewegt. 5 Minuten lang laufen lassen.

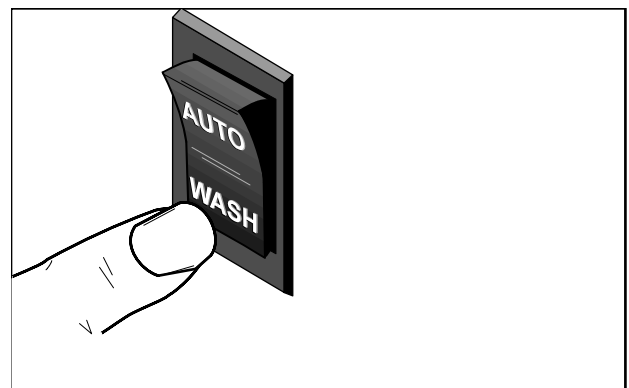


Abbildung 21

Schritt 5 Einen leeren Produkteimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schwenken. Gesamte Desinfektionslösung ablaufen lassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil nach links schwenken und Netzschalter ausschalten (OFF).

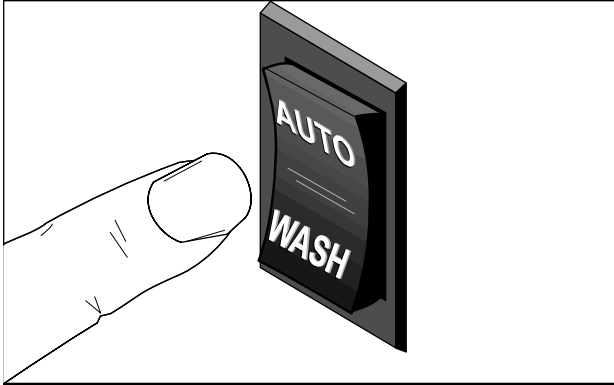


Abbildung 22

Schritt 6 Das Luft-Produkt-Zulaufrohr (optional) in eine Ecke des Mixbeckens stellen.

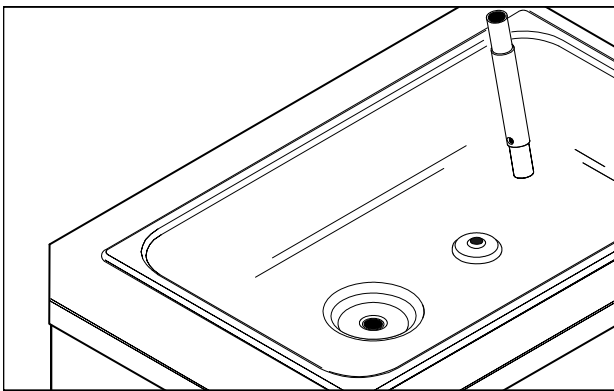


Abbildung 23

Anzapfen

Schritt 1 Einen leeren Produkteimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schwenken. 7,6 l FRISCHE Produktmischung in das Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder strömen lassen. Dadurch werden Reste der Desinfektionslösung aus dem Gerät herausgedrückt. Wenn nur noch unverdünnte Produktmischung aus dem Zapfauslass am Frontverschluss hervorquillt, Zapfhebel nach links schwenken.

Schritt 2

Sobald die Produktmischung aufhört, in den Gefrierzylinder zu fließen, das Luft-Produkt-Zulaufrohr (optional) mit der Bohrung nach unten in die Produkteinlassöffnung einsetzen.

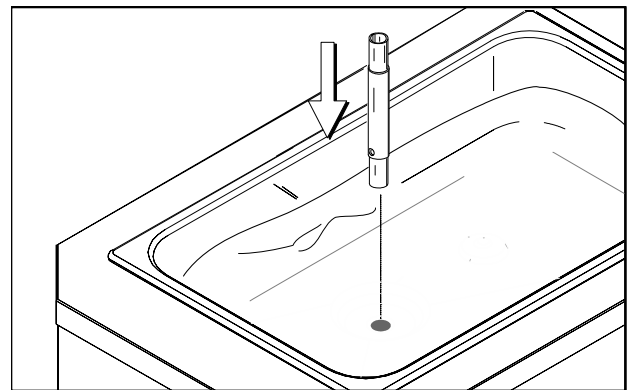


Abbildung 24

Schritt 3 Netzschalter in Position AUTO drücken. Wenn sich die Gefrierfunktion nach dem ersten Gefrierzyklus abschaltet, hat das Produkt die korrekte Viskosität zum Servieren. Die Viskosität (Konsistenz) des Slush-Getränks lässt sich einstellen, indem man die Viskositätsschraube im rechten oberen Bereich der Frontplatte dreht. Um eine steifere Produktkonsistenz zu erzielen, drehen Sie die Viskositätsschraube nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Produkt flüssiger machen, nach links. Nach dem Verändern der Einstellung benötigt das Kühlsystem zwei bis drei Betriebszyklen, bis die neue Einstellung wirksam ist.

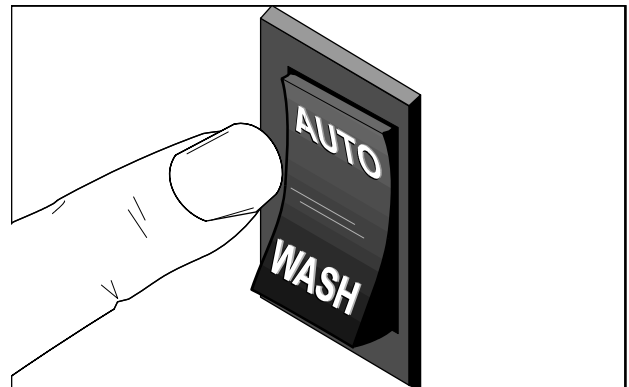


Abbildung 25

Schritt 4 Den Mixbeckendeckel auf das Mixbecken auflegen. Im Laufe des Tages während des Betriebs regelmäßig kontrollieren, ob sich noch genügend Produktmischung im Mixbecken befindet.

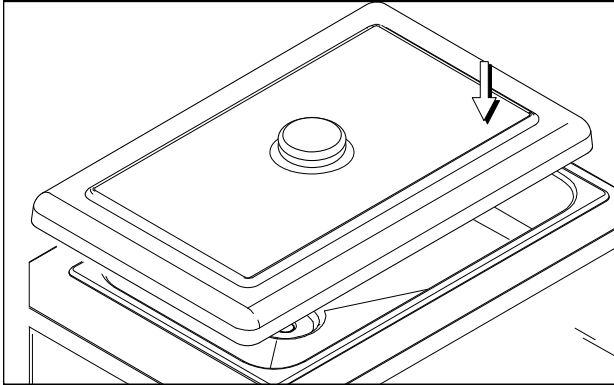


Abbildung 26

Maßnahmen zu Betriebsende

Für den Ausbau der Geräteteile wird folgende Ausrüstung benötigt:

- zwei Reinigungseimer
- die erforderlichen Reinigungsbürsten (im Lieferumfang des Gefriergerätes enthalten)
- Reinigungsmittel
- Papiertücher

Entleeren des Gefrierzylinders

Schritt 1 Netzschalter möglichst frühzeitig vor dem Reinigen ausschalten (Stellung OFF), damit das Produkt weicher wird und sich leichter entfernen lässt.

Schritt 2 Mixbeckendeckel abnehmen. Wenn das Gerät mit einem Luft-Produkt-Zulaufrohr ausgerüstet ist, dieses zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Schritt 3 Sofern die vor Ort geltenden Gesundheitsschutzvorschriften die Wiederverwendung von Produkt-Restchargen zulassen, einen desinfizierten, zugelassenen Restchargen-Edelstahlbehälter unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen. Netzschalter auf WASH drücken und Zapfhebel nach rechts schwenken. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfhebel nach links schwenken und Netzschalter ausschalten (OFF). Desinfizierten Deckel auf den Edelstahlbehälter setzen und den Behälter ins Kühlhaus bringen.

Hinweis: Wenn die vor Ort geltenden Gesundheitsschutzvorschriften die Wiederverwendung von Restchargen nicht erlauben, muss der Produktrest entsorgt werden! Führen Sie die Anweisungen des letzten Schritts aus, lassen Sie den Produktrest jedoch in einen Produkteimer laufen und entsorgen Sie ihn anschließend.



Alle geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten!

Ausspülen des Gerätes

Schritt 1 7,6 l sauberes, kühles Wasser in das Mixbecken gießen. Mit den entsprechenden Reinigungsbürsten das Mixbecken und die Produkteinlassöffnung sauber bürsten.

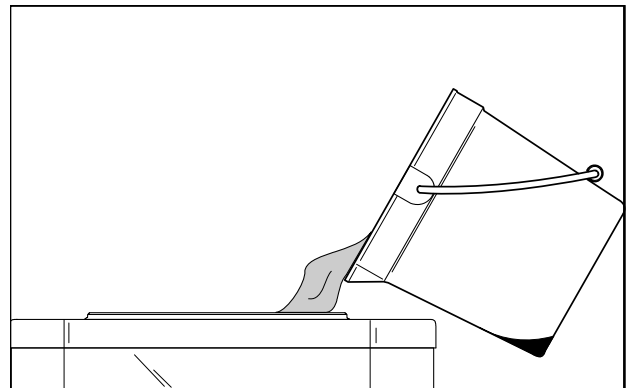


Abbildung 27

Schritt 2 Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass am Frontverschluss stellen. Netzschalter in Stellung WASH drücken und Zapfhebel nach rechts schwenken. Das gesamte Spülwasser aus dem Gefrierzylinder ablassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfventil nach links schwenken und Netzschalter ausschalten (OFF).

Diesen Vorgang so lange wiederholen, bis aus dem Gefrierzylinder nur noch klares, unverschmutztes Spülwasser herauskommt.

Reinigung

Schritt 1 In einem Eimer eine zugelassene Reinigungslösung mit einer Konzentration von 100 ppm ansetzen (Beispiele: 9,5 l Kay-5® oder 7,6 l Stera-Sheen®). Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten!

Schritt 2 Die Reinigungslösung in das Mixbecken gießen und in den Gefrierzylinder strömen lassen.

Schritt 3 Während die Lösung in den Gefrierzylinder fließt, das Mixbecken und das Produkteinlassloch mit der Bürste säubern.

Schritt 4 Netzschalter in Position WASH drücken. Nun wird die Reinigungslösung im Gefrierzylinder vom Rührwerk bewegt.

Schritt 5 Einen leeren Eimer unter den Zapfauslass stellen und den Zapfhebel nach rechts schwenken. Die gesamte Reinigungslösung ablaufen lassen. Sobald nichts mehr aus dem Zapfventil herausfließt, Zapfhebel nach links schwenken und Netzschalter ausschalten (OFF).

Auseinanderbauen

Schritt 1

Sicherstellen, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist (Stellung OFF).

Schritt 2 Die Handmuttern, den Frontverschluss, das Rührwerk, den Torsionsrotor, das Schabemesser und die Antriebswelle aus dem Gefrierzylinder ausbauen. Diese Teile zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Schritt 3 Vordere Tropfwanne und Spritzschutz ausbauen. Diese Teile zur Reinigung zum Spülbecken bringen.

Schritt 4 Vordere Tropfschale von der Frontverkleidung abnehmen.
Hinweis: Sollte sich in der Tropfschale übermäßig viel Produktmischung angesammelt haben, deutet dies darauf hin, dass die Antriebswellendichtung ausgewechselt bzw. ordnungsgemäß geschmiert werden muss.

Bürstenreinigung

Schritt 1 In einem Spülbecken eine zugelassene Reinigungslösung ansetzen (Beispiele: Kay-5® oder Stera-Sheen®). Warmes Wasser verwenden und Herstelleranweisungen beachten! (Wird ein anderes Reinigungsmittel verwendet, bitte gemäß Anweisung auf dem Etikett verdünnen. **WICHTIG!** Bitte stets an die Herstelleranweisungen halten. Eine zu STARKE Lösung kann Geräteteile beschädigen, eine zu SCHWACHE Lösung reinigt nicht gründlich genug!) Kontrollieren, ob alle mit dem Gefriergerät gelieferten Reinigungsbürsten bereitliegen.

Schritt 2 Die Runddichtung von der Antriebswelle abstreifen. Runddichtung und Führungslager vom Torsionsrotor abstreifen

Schritt 3 Zapfventil, Eisauflöser, vorderes Lager und Dichtung vom Frontverschluss abnehmen. Alle Runddichtungen abstreifen.

Hinweis: Runddichtungen zum Abnehmen mit einem Papiertuch anfassen. Mit Aufwärtsdruck aus der Sitzrille schnappen lassen. Mit der anderen Hand den Dichtring weiter schieben, so dass er vollends aus der Rille herausrollt und leicht abgestreift werden kann.

Schritt 4 Alle ausgebauten Teile gründlich mit der Bürste in der Reinigungslösung reinigen. Darauf achten, dass alle Schmiermittel- und Produktablagerungen entfernt werden. Alle gereinigten Teile auf einer sauberen, trockenen Fläche ablegen und an der Luft trocknen lassen.

Schritt 5 Mit einer kleinen Menge Reinigungslösung zum Gefriergerät zurückkehren. Mit der schwarzen Bürste das hintere Schalenlager im hinteren Teil des Gefrierzylinders reinigen.

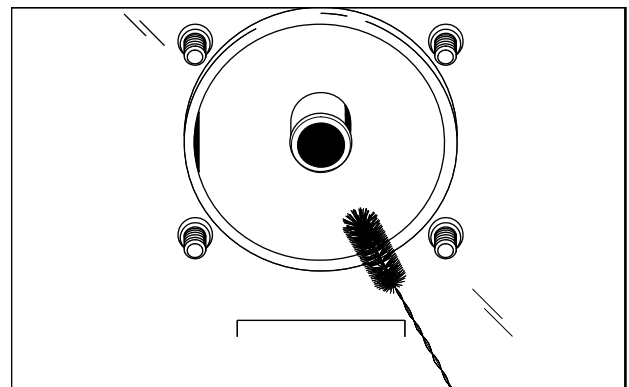


Abbildung 28

Schritt 6 Alle Außenflächen des Gefriergerätes sauber wischen.

Abschnitt 7 **Wichtig! Bediener-Checkliste**

Beim Reinigen und Desinfizieren



Alle geltenden Gesundheits- und Hygienevorschriften einhalten!

Die Zeiten für die Reinigung und Desinfektion richten sich nach den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Lebensmittelhygiene-Verordnungen, die entsprechend einzuhalten sind. Die Standby-Funktion des Gerätes, sofern vorhanden, darf nicht als Ersatz für die ordnungsgemäßen, behördlich vorgeschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen verwendet werden. Die vorgeschriebene Reinigung und Desinfektion ist mit der vorgeschriebenen Häufigkeit durchzuführen. Insbesondere ist beim Reinigen und Desinfizieren auf die nachfolgend aufgeführten Punkte besonders zu achten.



Die Reinigung und Desinfektion ist täglich durchzuführen!

Maßnahmen bei Verkeimung

- 1. Das Gerät regelmäßig reinigen und desinfizieren. Hierzu alle Teile auseinanderbauen und mit Bürsten reinigen.
 - 2. Die Geräteteile mit den mitgelieferten Bürsten gründlich reinigen. Die Bürsten sind speziell geformt, so dass alle Bereiche des Produktweges damit erreicht werden können.
 - 3. Mit der weißen Bürste das Produktzulaufrohr reinigen, das vom Boden des Mixbeckens nach unten zur Rückseite des Gefrierzylinders führt.
 - 4. Mit der schwarzen Bürste das hintere Lager im rückwärtigen Teil des Gefrierzylinders gründlich reinigen. Dabei muss die Bürste großzügig mit Reinigungslösung getränkt sein.
 - 5. Sollte die Wiederbefüllung des Gerätes mit Restchargen vom Vortag LAUT GELTENDER HYGIENEVORSCHRIFT ZULÄSSIG SEIN, ist die Restcharge in einem desinfizierten, zugedeckten Edelstahlbehälter aufzubewahren und am folgenden Tag aufzubrauchen. Das Gerät NIE mit einer Restcharge anzapfen! Bei Wiederverwendung einer Restcharge zunächst den Schaum abschöpfen, dann die Restcharge im Verhältnis 1:1 mit frischem Produkt vermischen und im Laufe des Tages aufbrauchen.
- 6. An einem festgelegten Wochentag eine möglichst kleine Produktcharge verarbeiten und den Rest nach Betriebsschluss entsorgen. Dadurch wird der Zyklus weitergetragener Produktreste unterbrochen und der Gefahr der Verkeimung und hoher Colibakterien- und sonstiger Keimzahlen vorgebeugt.
 - 7. Die Reinigungs- und die Desinfektionslösung stets vorschriftsmäßig ansetzen. Die Herstelleranweisungen aufmerksam lesen und genau umsetzen. Eine zu hoch konzentrierte Lösung kann die Geräteteile beschädigen, eine zu niedrig dosierte Lösung reinigt bzw. desinfiziert unzureichend.
 - 8. Die Temperatur der Produktmischung im Mixbecken und im Kühlhaus muss weniger als 4°C betragen.

Regelmäßige Kontrollmaßnahmen

- 1. Beschädigte, verbogene bzw. abgenutzte Schabemesser sofort gegen neue auswechseln. Vor Einsetzen des Rührwerkes kontrollieren, ob das Schabemesser sicher am Haltestift befestigt sind.
- 2. Das rückwärtige Gefrierzylinderlager auf Abnutzungserscheinungen (zu viel angesammeltes Produkt in der hinteren Tropfschale) kontrollieren und für ordnungsgemäße Reinigung des Lagers sorgen.
- 3. Lager regelmäßig gründlich reinigen. Mittels Schraubenzieher und Lappen das hintere Gefrierzylinderlager sowie den Innenvierkant für die Antriebswelle von Produkt- und Schmierfettablagerungen befreien.
- 4. Abgenutzte, schadhafte oder nicht mehr fest sitzende Runddichtungen und andere Dichtungen entsorgen und durch neue ersetzen.
- 5. Die Schmieranweisungen genau befolgen (siehe Abschnitt „Zusammenbau“).
- 6. Verdichter auf Staub- und Fusselansammlungen überprüfen. Verschmutzte Verdichter beeinträchtigen den Wirkungsgrad und die Leistung des Gerätes. Die Verdichter **einmal monatlich** mit einer weichen Bürste reinigen. Die Zwischenräume zwischen den Kühlrippen **nie** mit einem Schraubenzieher oder sonstigen Metallwerkzeug reinigen!
Hinweis: Die Luftfilter entsprechend ausgerüsteter Geräte müssen einmal monatlich abgesaugt werden.

Winterschutzmaßnahmen

Wird der Geschäftsbetrieb im Winter eingestellt, müssen zum Schutz des Gerätes bestimmte Vorkehrungen getroffen werden, vor allem, wenn das Gebäude ungeheizt ist und Minusgrade herrschen. Das Gerät vom Stromnetz trennen, um Schäden durch elektrische Störungen zu vermeiden.

Ihr TAYLOR-Fachhändler kann all diese Winterschutz-Maßnahmen für Sie übernehmen.

Die herausnehmbaren Teile des Gefriergerätes (z. B. Rührwerk, Schabemesser, Antriebswelle, Frontverschluss) sorgfältig verpacken und an einem trockenen und geschützten Ort lagern. Gummiteile und Dichtungen in feuchtigkeitsbeständiges Papier einwickeln. Alle Teile vorher gründlich von angetrockneten Produktresten oder Fettschichten befreien, durch die Mäuse und anderes Ungeziefer angelockt werden könnten.

Abschnitt 8

Störungstabellen

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
1. Kein Produkt wird abgegeben.	a. Netzschalter ist ausgeschaltet (Stellung OFF).	a. Netzschalter in Stellung AUTO drücken.	15
	b. Produkt nicht richtig angemischt.	b. Mischanweisung sorgfältig ausführen.	---
	c. Zu wenig Produktmischung im Mixbecken.	c. Mixbecken auffüllen.	16
	d. Produkt im Gefrierzylinder eingefroren.	d. Viskositätseinstellung korrigieren.	10
	e. Schutzschaltung ausgelöst.	e. Netzschalter auf OFF stellen. Rücksetzknopf drücken. Netzschalter auf AUTO stellen.	10
	f. Rührwerk dreht sich gar nicht oder rückwärts (Gegenuhrzeigersinn). Netzschalter steht nicht auf AUTO.	f. Der Netzschalter muss auf ON stehen. Wenn sich das Rührwerk in die falsche Richtung dreht (Gegenuhrzeigersinn), Servicetechniker rufen.	1
	g. Netzstecker nicht angeschlossen.	g. Netzkabel wieder anschließen.	---
	h. Schutzschalter ausgelöst oder Sicherung durchgebrannt.	h. Schutzschalter rücksetzen bzw. Sicherung austauschen.	---
2. Automatik- oder Waschbetrieb des Gerätes funktioniert nicht.	a. Netzstecker aus der Wandsteckdose herausgezogen.	a. Netzkabel wieder anschließen.	---
	b. Schutzschalter ausgelöst oder Sicherung durchgebrannt.	b. Schutzschalter rücksetzen bzw. Sicherung austauschen.	---
	c. Schutzschaltung ausgelöst.	c. Netzschalter auf OFF stellen. Rücksetzknopf drücken. Netzschalter auf AUTO stellen.	10
3. Kompressor funktioniert im AUTO-Betrieb nicht.	a. Rührwerksmotor-Überlastschutzschaltung ausgelöst.	a. Netzschalter auf OFF stellen. Rücksetzknopf drücken. Netzschalter auf AUTO stellen.	10
	b. Verdichter verschmutzt (Luftkühlung).	b. Verdichter monatlich reinigen	18
4. Produkt zu dickflüssig.	a. Zu wenig Produktmischung im Mixbecken.	a. Mixbecken auffüllen.	16
	b. Produkt nicht richtig angemischt.	b. Mischanweisung sorgfältig ausführen.	---
	c. Viskositätsregelung falsch eingestellt.	c. Viskositätsregelung justieren.	10
	d. Torsionsarm ist nicht eingebaut.	d. Torsionsarm einbauen:	13

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE	SEITE
5. Produkt zu dünnflüssig.	a. Schabemesser fehlt, ist falsch eingebaut oder abgenutzt.	a. Schabemesser einbauen bzw. auswechseln.	11
	b. Produkt nicht richtig angemischt.	b. Mischanweisung sorgfältig ausführen.	---
	c. Viskositätsregelung falsch eingestellt.	c. Einstellung entsprechend korrigieren.	10
	d. Rührwerk dreht sich rückwärts.	d. Servicetechniker anfordern.	---
	e. Verschmutzte Verdichter.	e. Regelmäßig reinigen.	18
6. Gefrierzylinderwände zerkratzt.	a. Haltestift an Rührwerk abgebrochen.	a. Rührwerk reparieren bzw. austauschen.	---
	b. Vordere Lagerhülse fehlt oder ist abgenutzt.	b. Vordere Lagerhülse auswechseln bzw. einbauen.	12
7. Übermäßiges Austreten von Produktmischung in rückwärtige Tropfschale.	a. Falsche oder unsachgemäße Schmierung der Antriebswellendichtung.	a. Korrektes Schmiermittel verwenden (Taylor Lube) und Schmieranweisungen beachten.	11
	a. Dichtung der Antriebswelle fehlt oder ist abgenutzt.	a. Dichtung alle 3 Monate auswechseln.	22
	c. Hinteres Gefrierzylinderlager ist abgenutzt.	c. Zum Austausch Servicetechniker anfordern.	---
8. Übermäßiger Produktaustritt aus Zapfauslass.	a. Falsche oder unsachgemäße Schmierung der Zapfventil-Runddichtungen.	a. Korrektes Schmiermittel verwenden (Taylor Lube) und Schmieranweisungen beachten.	11
	b. Runddichtungen am Zapfventil abgenutzt oder beschädigt.	b. Runddichtungen alle 3 Monate austauschen.	22
9. Antriebswelle lässt sich nicht ausbauen.	a. Vierkant der Antriebswelle wurde geschmiert.	a. Vierkant nicht schmieren. Zum Austausch Servicetechniker anfordern.	11
	b. Ecken an Antriebswelle, in Antriebskupplung oder an beiden Teilen rundgeschliffen.	b. Servicetechniker anfordern und Antriebswelle bzw. Antriebskupplung austauschen lassen.	---

Abschnitt 9

Austauschplan für Verschleißteile

VERSCHLEISSTEIL	ALLE 3 MONATE	ALLE 6 MONATE	JÄHRLICH	AUSZUTAUSCHENDE MENGE
Antriebswellendichtung	X			1
Antriebswellen-Runddichtung	X			1
Schabemesser	X			1
Frontverschluss-Dichtring	X			1
Vorderes Lager	X			1
Zapfventil-Runddichtungen	X			2
Schwarze Reinigungsbürste (2,5 cm x 5 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	Höchstens	1
Weißer Reinigungsbürste (3,8 cm x 2,5 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	Höchstens	1
Weißer Reinigungsbürste (7,6 cm x 18 cm)		Kontrollieren und bei Bedarf austauschen	Höchstens	1

Abschnitt 10

Garantie auf Geräte

Herstellergarantie der Taylor Company für Gefriergeräte

Die Taylor Company gewährt ausschließlich dem ursprünglichen Käufer die nachstehend beschriebene Garantie auf neue, von Taylor im freien Markt angebotene Gefriergeräte der Marke Taylor („Produkt“).

Garantieerklärung

Taylor garantiert zu den nachstehenden Bedingungen, dass das Produkt bei normalem Gebrauch und normaler Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Die Garantiezeit beginnt am Tag der erstmaligen Installation des Produkts. Fällt ein Teil aufgrund eines Mangels während der Garantiezeit aus, stellt Taylor über einen Taylor-Vertragshändler oder eine von Taylor beauftragte Wartungsfirma nach eigenem Gutdünken ein kostenloses neues oder generalüberholtes Ersatzteil für das ausgefallene Teil bereit. Soweit in diesem Dokument nicht anders lautend bestimmt, sind die Pflichten von Taylor im Rahmen dieser Garantie für den Ausfall eines Produkts damit ausgeschöpft. Diese Garantie gilt vorbehaltlich der ggf. nachstehend oder umseitig beschriebenen Bestimmungen, Bedingungen, Beschränkungen und Ausnahmen.

Produkt	Teil	Garantiefrist
Softeis	Isolierte Zylinderbaugruppe	Fünf (5) Jahre
Joghurteis	Kältemittelkompressor	Fünf (5) Jahre
Shakes	(außer Absperrventil)	
Smoothies	Rührwerksmotoren	Zwei (2) Jahre
Eismixgetränke	Rührwerksgetriebe	Zwei (2) Jahre
Dessertchargen	Platinen und Softech- Steuerungen ab Seriennummer H8024200	Zwei (2) Jahre
	In dieser Tabelle nicht aufgeführte oder nachstehend ausgeschlossene Teile	Ein (1) Jahr

Garantiebedingungen

1. Lässt sich das Datum der Erstinstallation des Produkts nicht belegen, wird davon ausgegangen, dass die Garantiezeit neunzig (90) Tage nach dem Herstellungsdatum des Produkts (anhand der Seriennummer des Produkts feststellbar) begann. Ein Kaufbeleg kann zum Zeitpunkt der Instandsetzung verlangt werden.
2. Diese Garantie gilt nur, wenn die Installation des Produkts und sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen daran von einem autorisierten Taylor-Vertragshändler oder einer von Taylor beauftragten Wartungsfirma durchgeführt wurden und nur echte, neue Taylor-Teile verbaut wurden.
3. Installation, Nutzung, Pflege und Wartung müssen normalen Verhältnissen entsprechen und unter Einhaltung aller Anweisungen der Betriebsanleitung von Taylor erfolgen.
4. Defekte Teile sind zur Anrechnung an den Taylor-Vertragshändler bzw. die von Taylor beauftragte Wartungsfirma einzusenden.
5. Die Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, hat den Verfall dieser Garantie zur Folge.

Ausnahmen von der Garantie

Diese Garantie gilt **nicht** für:

1. Die mit der Diagnose, Reparatur, dem Aus- und Einbau, dem Versand, der Wartung und der Handhabung defekter Teile, Ersatzteile bzw. neuer Produkte verbundenen Arbeits- und sonstigen Kosten.
2. Normale Wartung, Reinigung und Schmierung gemäß Taylor-Betriebsanleitung einschließlich der Reinigung von Verdichtern.
3. Austausch von Verschleißteilen, die in der Taylor-Betriebsanleitung unter Teileklasse 000 fallen.

4. Externe Schläuche, Stromversorgungsaggregate und die Erdung des Gerätes.
5. Teile, die nicht von Taylor geliefert wurden oder nicht für das Produkt zugelassen sind, sowie durch den Gebrauch solcher Teile verursachte Schäden.
6. Wiederholungsfahrten oder Wartezeiten, die anfallen, wenn ein Servicetechniker daran gehindert wird, sofort nach seiner Ankunft mit den Garantie-Wartungsarbeiten zu beginnen.
7. Störungen, Schäden oder Reparaturen, die auf fehlerhafte Installation, Zweckentfremdung, Missbrauch, unterlassene oder unsachgemäße Wartung, unbefugte Abänderung oder unsachgemäßen Betrieb oder Gebrauch unter Missachtung der Taylor-Betriebsanleitung zurückzuführen sind, beispielsweise Störungen aufgrund unsachgemäßer Montage- und Reinigungsmethoden, ungeeigneten Werkzeugs oder nicht zugelassener Reinigungsartikel.
8. Störungen, Schäden oder Reparaturen aufgrund von Diebstahl, mutwilliger Beschädigung, Wind, Regen, Überschwemmungen, Hochwasser, Wasser, Blitzschlag, Erdbeben oder sonstigen Naturkatastrophen, Feuer, korrosionsfördernder Umgebung, Befall mit Insekten oder Nagetieren, sowie sonstige Personenschäden, Unfälle oder Umstände, die sich der zumutbaren Einflussnahme von Taylor entziehen; Betrieb bei Über- oder Unterschreitung der technischen Grenzwerte für die Strom- oder Wasserversorgung des Produkts; oder die Verwendung von Komponenten, die so repariert oder verändert worden sind, dass sie sich nach Einschätzung des Herstellers negativ auf den Betrieb oder das normale Verschleiß- und Alterungsverhalten des Produkts auswirken.
9. Im Internet gekaufte Produkte.
10. Probleme beim Einschalten der Maschine, die auf mangelhafte Spannungsversorgung, durchgebrannte Sicherungen oder ausgelöste Schutzschalter zurückzuführen sind, oder Schäden aufgrund mangelhafter Netzstromqualität oder unterbrochener Stromversorgung.
11. Strom- oder Kraftstoffkosten oder Erhöhungen der Strom- oder Kraftstoffkosten, gleich aus welchem Grund.
12. Schäden aufgrund der Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, führen zum Verlust aller Ansprüche im Rahmen dieser Garantie.
13. Jegliche Kosten für den Austausch, das Nachfüllen oder die Entsorgung von Kältemittel einschließlich der Kosten des Kältemittels selbst.
14. **Jegliche konkrete, mittelbare oder Folgeschäden an Sachen oder Geschäften, gleich welcher Art.** In Ländern, in denen der Ausschluss von beiläufig entstandenen oder Folgeschäden unzulässig ist, gilt diese Einschränkung nicht.

Aufgrund dieser Garantie stehen Ihnen bestimmte Rechte zu. Je nach Ihrem Rechtshoheitsgebiet haben Sie unter Umständen weitere Rechte.

Garantiebeschränkung

Diese Garantie ist ausschließlich und gilt anstelle jeglicher sonstigen gesetzlichen Garantien, Bedingungen und/oder Rechtsbehelfe einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Zweckeignung. Der ausschließliche Rechtsbehelf des Ersteigentümers bezüglich eines Produkts besteht im Anspruch auf Reparatur oder Ersatz mangelbehafteter Teile nach Maßgabe dieser Garantieerklärung. Jegliche Anrechte auf Ersatz für Folgeschäden oder beiläufig entstandenen Schäden (einschließlich Ansprüchen auf Erstattung entgangener Umsätze, Gewinne oder Produkte, Sachschäden oder Wartungskosten) werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die in dieser Garantieerklärung enthaltenen ausdrücklichen Garantien dürfen von keinem Großhändler, Händler oder sonstigen Person verändert, ausgeweitet oder geändert werden.

Rechtsbehelfe

Der Eigentümer ist **verpflichtet**, Taylor schriftlich per Einschreiben an nachstehende Adresse über jegliche Mängel oder Beschwerden bezüglich des Produkts in Kenntnis zu setzen. Dabei sind der Mangel bzw. Beschwerdegrund sowie ein ausdrücklicher Auftrag zur Reparatur, Ersatzleistung oder sonstigen Mängelbehebung an dem unter Garantie stehenden Produkt anzugeben. Die Einsendung dieser Mitteilung muss mindestens dreißig (30) Tage vor Einleitung etwaiger rechtlicher Schritte abgeschickt werden.

Taylor Company
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA

Abschnitt 11

Garantie auf Teile

Herstellergarantie der Taylor Company auf echte Taylor-Teile

Die Taylor Company gewährt ausschließlich dem ursprünglichen Käufer die nachstehend beschriebene Garantie auf im freien Markt angebotene neue, echte Taylor-Ersatzkomponenten und -teile („Teile“).

Garantieerklärung

Taylor garantiert zu den nachstehenden Bedingungen, dass die Teile bei normalem Gebrauch und normaler Wartung frei von Material- und Verarbeitungsmängeln sind. Alle Garantiezeiten beginnen am Tag des erstmaligen Einbaus des Teils in ein Taylor-Gerät. Fällt ein Teil aufgrund eines Mangels während der Garantiezeit aus, stellt Taylor über einen Taylor-Vertragshändler oder eine von Taylor beauftragte Wartungsfirma nach eigenem Gutdünken ein kostenloses neues oder generalüberholtes Ersatzteil für das ausgefallene Teil bereit. Soweit in diesem Dokument nicht anders lautend bestimmt, sind die Pflichten von Taylor im Rahmen dieser Garantie für den Ausfall eines Teils damit ausgeschöpft. Diese Garantie gilt vorbehaltlich der ggf. nachstehend oder umseitig beschriebenen Bestimmungen, Bedingungen, Beschränkungen und Ausnahmen.

Klassifizierung von Teilen für die Garantieleistung	Garantiefrist
Teile der Ersatzteilkategorie 103	drei (3) Monate
Teile der Ersatzteilkategorie 212	zwölf (12) Monate
Teile der Ersatzteilkategorie 512	zwölf (12) Monate
Teile der Ersatzteilkategorie 000	Keine Garantie
Taylor-Bestellnr. 072454 (Motor-24VDC *C832/C842*)	Vier (4) Jahre

Garantiebedingungen

1. Wenn sich das Datum des erstmaligen Einbaus nicht anderweitig feststellen lässt, kann zum Zeitpunkt der Service-Leistung die Vorlage des Kaufbelegs verlangt werden.
2. Diese Garantie gilt nur, wenn die Installation des Teils und sämtliche damit zusammenhängenden, erforderlichen Wartungsmaßnahmen von einem autorisierten Taylor-Vertragshändler oder einer von Taylor beauftragten Wartungsfirma durchgeführt wurden.
3. Die Garantie gilt nur für Teile, die ausschließlich von ihrem Ersteigentümer am ursprünglichen Einbauort im ursprünglichen Einbaugerät verwendet werden.
4. Installation, Nutzung, Pflege und Wartung müssen normalen Verhältnissen entsprechen und unter Einhaltung aller Anweisungen der Betriebsanleitung von Taylor erfolgen.
5. Defekte Teile sind zur Vergütung an den Taylor-Vertragshändler bzw. die von Taylor beauftragte Wartungsfirma einzusenden.
6. Diese Garantieerklärung hat keine verkürzende Wirkung auf eine Garantiezeit, die im Rahmen einer separaten Taylor-Garantie auf ein Gefrier- oder Grillgerät eingeräumt wird.
7. Die Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, in welches das Teil eingebaut ist, hat den Verfall dieser Garantie zur Folge.

^{1,2} Ausnahme: Für die Taylor-Teile Bestellnr. 032129SER2 (Compressor-Air-230V SERV) und Taylor-Bestellnr. 075506SER1 (Compressor-Air-115V 60HZ) gilt eine Garantiefrist von zwölf (12) Monaten bei Verwendung in Taylor-Gefriergeräten und eine Garantiefrist von zwei (2) Jahren bei Verwendung in Taylor-Grillgeräten.

Ausnahmen von der Garantie

Diese Garantie gilt **nicht** für:

1. Die mit der Diagnose, Reparatur, den Aus- und Einbau, den Versand, die Wartung und die Handhabung defekter Teile, Ersatzteile bzw. neuer Teile verbundenen Arbeits- und sonstigen Kosten.
2. Normale Wartung, Reinigung und Schmierung gemäß Taylor-Betriebsanleitung einschließlich der Reinigung von Verdichtern oder Entfernung von Ruß- und Fettansammlungen.
3. Wartungsarbeiten, ob Reinigungs- oder allgemeine Reparaturarbeiten zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft von Garflächen, beispielsweise der oberen und unteren Grillplatte eines Grills, um das ordnungsgemäße Garen von Speisen oder die Befestigung von Trennfolien und Klammern zu ermöglichen, wenn sich im Bereich der Garflächen, z. B. auf der oberen und unteren Grillplatte, oder auf dem oberen Grillplattengehäuse oder an seinen Seiten, Fettablagerungen gebildet haben.
4. Austausch von Garflächen wie der oberen und unteren Grillplatte eines Grills aufgrund von Lochfraß oder Korrosion (bzw. im Fall der oberen Grillplatte: Abplatzen der Metallbeschichtung), die auf Beschädigungen durch Bratenwender oder anderes Küchengerät beim Garen oder durch die Verwendung nicht von Taylor zugelassener Reinigungsmittel und -utensilien oder Reinigungsmethoden bedingt sind.
5. Austausch von Verschleißartikeln, die in der Betriebsanleitung von Taylor der Garantiekategorie 000 zugeordnet werden, sowie von Trennfolien und Klammern für die oberen Grillplatten eines Produkts.
6. Externe Schläuche, Stromversorgungsaggregate und die Erdung des Gerätes.
7. Teile, die nicht von Taylor geliefert wurden oder nicht für das Produkt zugelassen sind, sowie durch den Gebrauch solcher Teile verursachte Schäden.
8. Wiederholungsfahrten oder Wartezeiten, die anfallen, wenn ein Servicetechniker daran gehindert wird, sofort nach seiner Ankunft mit den Garantie-Wartungsarbeiten zu beginnen.
9. Störungen, Schäden oder Reparaturen, die auf fehlerhafte Installation, Zweckentfremdung, Missbrauch, unterlassene oder unsachgemäße Wartung, unbefugte Abänderung oder unsachgemäßen Betrieb oder Gebrauch unter Missachtung der Taylor-Betriebsanleitung zurückzuführen sind, beispielsweise Störungen aufgrund unsachgemäßer Montage- und Reinigungsmethoden, ungeeigneten Werkzeugs oder nicht zugelassener Reinigungsartikel.
10. Störungen, Schäden oder Reparaturen aufgrund von Diebstahl, mutwilliger Beschädigung, Wind, Regen, Überschwemmungen, Hochwasser, Wasser, Blitzschlag, Erdbeben oder sonstigen Naturkatastrophen, Feuer, korrosionsfördernder Umgebung, Befall mit Insekten oder Nagetieren, sowie sonstige Personenschäden, Unfälle oder Umstände, die sich der zumutbaren Einflussnahme von Taylor entziehen; Betrieb bei Über- oder Unterschreitung der technischen Grenzwerte für die Strom-, Gas- oder Wasserversorgung des Produkts, in welches das Teil eingebaut ist; oder die Verwendung von Teilen oder den Geräten, in welche diese eingebaut sind, die so repariert oder verändert worden sind, dass sie sich nach Einschätzung von Taylor negativ auf den Betrieb oder das normale Verschleiß- und Alterungsverhalten des Produkts bzw. Teils auswirken.
11. Im Internet gekaufte Teile.
12. Probleme beim Einschalten der Maschine, die auf mangelhafte Spannungsversorgung, durchgebrannte Sicherungen oder ausgelöste Schutzschalter zurückzuführen sind, oder Schäden aufgrund mangelhafter Netzstromqualität oder unterbrochener Stromversorgung.
13. Strom-, Gas- oder sonstige Kraftstoffkosten oder Erhöhungen der Strom- oder Kraftstoffkosten, gleich aus welchem Grund.
14. Schäden aufgrund der Verwendung eines Kältemittels, das nicht den Angaben auf dem Leistungsschild des Produkts entspricht, in welches das Teil eingebaut ist, haben den Verfall dieser Garantie zur Folge.
15. Jegliche Kosten für den Austausch, das Nachfüllen oder die Entsorgung von Kältemittel einschließlich der Kosten des Kältemittels selbst.
16. **Jegliche konkrete, mittelbare oder Folgeschäden an Sachen oder Geschäften, gleich welcher Art.** In Ländern, in denen der Ausschluss von beiläufig entstandenen oder Folgeschäden unzulässig ist, gilt diese Einschränkung nicht.

Aufgrund dieser Garantie stehen Ihnen bestimmte Rechte zu. Je nach Ihrem Rechtshoheitsgebiet haben Sie unter Umständen weitere Rechte.

Garantiebeschränkung

Diese Garantie ist ausschließlich und gilt anstelle jeglicher sonstigen gesetzlichen Garantien, Bedingungen und/oder Rechtsbehelfe einschließlich stillschweigender Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Zweckeignung. Der ausschließliche Rechtsbehelf des Ersteigentümers bezüglich eines Produkts besteht im Anspruch auf Reparatur oder Ersatz mangelbehafteter Teile nach Maßgabe dieser Garantieerklärung. Jegliche Anrechte auf Ersatz für Folgeschäden oder beiläufig entstandenen Schäden (einschließlich Ansprüchen auf Erstattung entgangener Umsätze, Gewinne oder Produkte, Sachschäden oder Wartungskosten) werden ausdrücklich ausgeschlossen. Die in dieser Garantieerklärung enthaltenen ausdrücklichen Garantien dürfen von keinem Großhändler, Händler oder sonstigen Person verändert, ausgeweitet oder geändert werden.

Rechtsbehelfe

Der Eigentümer ist **verpflichtet**, Taylor schriftlich per Einschreiben an nachstehende Adresse über jegliche Mängel oder Beschwerden bezüglich des Teils in Kenntnis zu setzen. Dabei sind der Mangel bzw. Beschwerdegrund sowie ein ausdrücklicher Auftrag zur Reparatur, Ersatzleistung oder sonstigen Mängelbehebung an dem unter Garantie stehenden Teil anzugeben. Die Einsendung dieser Mitteilung muss mindestens dreißig (30) Tage vor Einleitung etwaiger rechtlicher Schritte abgeschickt werden.

Taylor Company
750 N. Blackhawk Blvd.
Rockton, IL 61072, USA